

Erscheinung: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: des Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 13.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr. Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. Durch die Königl. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Inseratenpreise: Für den Raum einer gehaltenen Zeile: 1 Ngr. Unter „Eingefanbt“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Lipsch & Reichardt. Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 10. November.

— Sr. R. H. der Prinz Gustav von Wisa ist vorgestern Nachmittag 13 Uhr von Wien auf der Villa Sr. R. H. des Kronprinzen bei Strehlen eingetroffen.

— Dem Leibarzt Geh. Rath Dr. Carus ist vom König von Portugal das Commandeurekreuz des Ordens vom heiligen Jakob und dem Oberstallmeister Generalmajor A. D. v. Thielau-Küffing vom Großherzog von Weimar das Comthurkreuz mit dem Sterne des Ordens vom weißen Falken verliehen worden.

— Das kgl. Finanzministerium macht bekannt, daß die Herzogthümer Holstein und Schleswig vom 1. d. M. ab in den Verband des Gesamt-Zollvereins aufgenommen werden, und tritt zwischen denselben und allen zum Zollverein gehörigen Ländern der nach den Verträgen unter den Zollvereins-Staaten bestehende freie Verkehr von dem gedachten Zeitpunkt ab ein.

— Herr Pastor G. Vorberg aus Amerika, der jetzt hier in Deutschland weilt, um im Auftrage der deutschen evangelisch-lutherischen Synode von Wisconsin den Verstand der heimathlichen Glaubensgenossen für die deutschen Brüder in Amerika anzukündigen, wird am Montag Abend um 7 Uhr in der Stadtmarienhauskirche über die Nothstände und Bedürfnisse in Kirche und Schule, welche sich bei den evangelisch-lutherischen Deutschen (unter diesen auch bei den ausgemanderten Sachsen) im Nordwesten der Vereinigten Staaten von Nordamerika finden, berichten. Alle, welche ein theilnehmendes Herz für die Brüder in der Ferne haben, werden dazu eingeladen.

— Die österröische Behörde verfolgt einen Grafen Alfred Strachwitz, früherer Officier eines Freiwilligen Bataillons, Redaktionschef, weil er gegen einen Gerichtsdienner, der ihn wegen einer Wechsellchuld von 1600 Gulden verhaften sollte, den Säbel geschickt und gesagt: „Der Hund, ich schlage ihm den Schädel ein!“ so daß der Mann Reißaus nehmen mußte. Der Graf hatte, aus dem Bett gesprungen, den Amtsdienner mit dem Degen bis an die Brusthülse verfolgt, wo ihm sein abamtliches Habit eine natürliche Anstandsgränze setzte. Er soll nunmehr unter dem Namen eines Baron Susky ins Sachseland gegangen sein, nachdem er sich zuvor in Wien auf der Wieden bei einer älteren Dame, die viele jüngere Damen bei sich zu sehen pflegt, unter obiger Adresse aufgehalten.

— An der lichtvergangenen Mittwoch mußte beim Bauen einer Ziegelhütte in Reinhardtgrünna eine alte, höhle Eiche aus dem Wege geschafft werden. Als selbige umfiel, stand ein großer Topf mit alten Silbermünzen angefüllt da, von denen mehrere Stück in die Dresdner Münze gekommen sind.

— Die Einhalterheime von Sondershausen, vom 25. October 1859, müssen bis spätestens den 30. November d. J. bei der Staatshauptkasse in Sondershausen umgetauscht werden, vom 1. December an sind sie ungtlitz.

— In Pflawitz bei Großenhain sind dem Gutsbesitzer Albrecht sämtliche Gebäude niedergebrannt.

— In der Wilsdruffer Vorstadt erzählt man sich Idah vor einigen Tagen in einem dortigen Verkaufsgeschäft eine Explosion stattgefunden, die nicht ohne bedeutende Verwüstungen im Innern des Locals vorüber gegangen sein sollte. Das Gerücht reducirt sich nach den angeführten Erörterungen auf die Thatsache, daß in einem in dem angegebenen Stadttheil gelegenen kaufmännischen Local vor einigen Tagen ganz plötzlich ein Ofen mit einer solchen Vehemenz auseinander gesprungen ist, daß dessen einzelne Theile einige Fenster und die Thür zertrümmert haben. Man erklärt sich den Vorfall damit, daß sich unter dem Brennmaterial, welches im Ofen gelegen, ein unbekannter Gündstoff, man vermuthet sogar Pulver, befunden haben muß, der die Explosion verursacht hat. Wie derselbe aber unter das Brennmaterial gekommen, darüber fehlt jeder nähere Anhalt.

— Vor einigen Abenden ist in die Rägelkammer eines hiesigen Gasthauses ein unbekannter Dieb aus höchst freche Weise durchs Fenster eingestiegen. Derselbe hat Kommoden und Schränke erbrochen und alles darin Befindliche herausgeworfen. Jedemfalls hatte er bloß nach Geld gesucht, da er aber solches nicht gefunden, so hat er nur ein leeres Portemonnaie mitgenommen. Der freche Eindringling hatte sich sogar in der Kammer auf den Dienen, dem Anschein nach nur von Papier, ein Feuer angezündet; ob er dabei die Absicht einer Brandstiftung gehabt, oder das Feuer nur um besser zu sehen angezündet hat, darüber hat sich nichts feststellen lassen.

— In Löbau wurde am 7. November der Weber Carl Gottfried Rudolf aus Cibau, 49 Jahre alt und Vater von 7 Kindern, wegen Giftmordes zum Tode verurtheilt. Derselbe hat gestanden, eine gewisse Neumann, mit welcher er in wilder Ehe gelebt, die mit ihr erzeugte sechsjährige Tochter Rahela, sowie ein zweites einjähriges Kind, also zusammen drei Personen, vergiftet zu haben. Seine Zuhälterin Neumann ist überbies wieder der Weiberkunst nahe gewesen, als er sie mit Arsenik vergiftete.

— Obgleich wir jetzt in eine Zeit gekommen, wo der Gott der Töne sein Füllhorn mehr als reichlich über uns ausschüttet und in den Tagesblättern Concertprogramme eine stehende Rubrik bilden, so wollen wir dennoch nicht versäumen, die Aufmerksamkeit auf eine musikalische Abendunterhaltung hinzuweisen, die morgen Abend im Saal der Harmonie, Landhausstraße Nr. 6 stattfindet. Veranlaßt wird solche von der Sängerin Signora Parisotti aus Rom unter gütiger Mitwirkung der Fräuleins Marie Wied und Marie Schmied, sowie des Herrn von Wasielewsky.

— Wetterprognose. Der Nordwestwind, welcher jetzt weht, führt uns Wolken mit geringerem Wasserdunstgehalt herbei, als der vorher wehende Westwind und namentlich als der Südwestwind; denn er kommt aus kälteren Gegenden und wird bei seiner allmähigen relativen Erwärmung mehr und mehr Wasserdunst in sich aufzunehmen fähig. In noch höherem Grade findet dies bei dem Nord- und Nordostwind statt, welche bald eintreten und einige Tage im Wechsel mit Ostwind, mit wenig Unterbrechung, uns heiteren Himmel verursachen werden. Diese Luftabströmung aus Osten wird aber bald einer südöstlichen Richtung weichen, welche jedoch in kurzer Zeit durch Süden nach Südwesten fortschreiten wird, um auf längere Zeit uns wieder den Himmel zu trüben. Wir haben also in dieser Woche zunächst größtentheils heiteren Himmel mit kalter Temperatur zu erwarten. In der zweiten Hälfte der Woche werden aber theils Regen, theils Schneewolken unsern Horizont bedecken, und da die Erdoberfläche noch ziemlich viel Wärme aufspeichert, wieder eine gemäßigtere Temperatur bewirken, so daß der Anfang des eigentlichen Winters noch nicht so nahe bevorsteht.

— Die wegen der Kinderpest von unserer Regierung nach Schlesien geschickten Thierärzte sind am 2. November zurückgekehrt. Sie hatten Gelegenheit, die Krankheit in den verschiedensten Stadien an Hunderten von Tieren zu beobachten und circa 30 Stück theils an der Krankheit umgekommen, theils getödtete Thiere zu seiren. Von ihrem Bericht wird wohl das Wichtigste zur Veröffentlichung gebracht werden.

— Vor 5 Jahren kam ein b. kannter hannoverscher Justizbeamter, T., zum Besuch alter Universitätsfreunde nach Leipzig. Dabei lernte er zufällig in einem jungen hübschen Mädchen die Tochter einer früheren Geliebten kennen, welche später, nachdem er sie vergessen, einen Andern geheiratet hatte. Sie war der Mutter so ähnlich, daß die alte schöne Zeit wieder völlig in ihm wach wurde. Jetzt ist derselbe gestorben und hat das — seit dem Tode ihrer Eltern bei Verwandten lebende unbenützte Mädchen zu seiner Universitätsbibliothek eingeschickt.

— Das Verhältnis des sächsischen Heeres im norddeutschen Bundesheere scheint die heilsame Wirkung der Aufnahme des bestehenden Verbots der Theilnahme am Freimaurerbunde haben zu sollen. Indessen, ohne auch an einen erklärenden Act der Courtoisie gegen den Bund selbst angehörenden König Wilhelm von Preußen zu denken, dünkt es uns glaublich, daß unser jetziger, freimaurerischer Anschauungen huldigender Kriegsminister, Bar General v. Fabrice, wie es heißt, in einer an den Herausgeber der Zeitschrift „Die Bauhütte“, Hr. J. G. Hindel zu Leipzig, auf dessen Anfrage erhaltenen Antwort, die Aufhebung des Verbots in Aussicht gestellt habe. (S. 3.)

— Der langjährige verdienstvolle Vorstand der landwirthschaftlichen Versuchsanstalt Kommerzienrath in der Oberlausitz Herr Professor Dr. Lehmann hat in Folge mancher unangenehmer Vorfälle daselbst seinen Wirkungskreis, indem er namentlich für die Lausitzer Landwirtschaft segensreich wirkte, verlassen und seinen dauernden Aufenthalt in Dresden genommen.

— Die I. Kammer wird nächste Mittwoch Sitzung halten und dabei Beschluß fassen über den Antrag des Bürgermeisters Dr. Koch aus Leipzig, wornach der Landtag seine Thätigkeit bis zur Vereinbarung über ein neues Wahlgesetz einstellen soll. Die Ablehnung dieses Antrags, welcher in unser geordnetes Staatswesen eine große Verwirrung bringen und den Landescredit erheblich schwächen würde, sieht nicht zu bezweifeln.

— Bei der letzten Monatsitzung des landwirthschaftlichen Vereins, welcher seine Versammlungen im goldenen Ring abhält, legte Herr Gutsbesitzer Ehtenmeyer aus Cunnerdorf bei Ratz monströse Bioguitatostoffen, die eine im Gewicht von 2 1/2 Pfund, in dortiger Pflege gewachsen, zur Ansicht vor, woson einige in unserer Expedition zur Ansicht ausliegen.

— In der Altstadt ist in der letzten Zeit eine anerkanntwerthe Verbesserung der Trottoirs in einzelnen Straßen vorgenommen worden. So ist in der Augustusstraße, bei der Klemmischen Musikantenhandlung eine Verbreiterung und Beschöpfung des bei ungünstiger Witterung wahrhaft gefährlichen Fußwegs vor dem Hause ausgeführt worden. Auch bei Stadt Berlin bemerkten wir eine solche Verschönerung. — In der Neustadt hatten leider bis jetzt vergeblich viele Straßen dieser zeitgemäßen Umgestaltung. Die Augustusstraße ist leider so schmal, daß hier eine Trottoirverbreiterung, wie sie dem auf derselben stattfindenden Verkehr angemessen wäre, nicht möglich

ist; dennoch hat man gethan, was man thun konnte. Warum wird aber bei Straßen, deren Breiten eine Vergrößerung der Fußwege vollkommen zulassen, deren Trottoirs dem Verkehr aber längst nicht mehr genügen, keine Anstalt dazu getroffen? Ist dieser Wohlthat eine Straße benüthigt, so ist es die Hauptstraße, die Hauptverkehrsstraße der Altstadt, die Verbindungsstraße zwischen der Alt- und Neustadt. Schon der Zugang von der Brücke aus zu dem Fußwege rechter Hand ist äußerst un bequem, die Trottoirs selbst sind zum Theil so hoch von der Fahrstraße gelegen, daß dadurch das Uebel, daß durch das schmale Trottoir vorhanden ist, noch vergrößert wird, da jeder Passant, sobald es ihm nicht mehr möglich ist, sich auf dem Fußwege zu erhalten, wie das namentlich in der Mittagszeit der Fall, gezwungen ist, von dem hohen Trottoir auf die schmutzige Straße zu springen. — Bei der Kaserne ist der Fußweg zum Theil so schmal, daß nur mit Noth eine Person gehen kann. In der Mittagszeit — nach 12 Uhr — ist auf dem Trottoir der langen Hauptstraße wahrhaft nicht zum Fortkommen. Die verschiedenen Arbeitsleute und Handwerker, die zum Mittagessen eilen und aus allen Nebenstraßen der Hauptstraße zuströmen, die von der Parade kommenden Militärs etc. finden unmöglich alle Platz und müssen zum großen Theil auf der Fahrstraße fortzukommen suchen. Daß daher eine Verbreiterung dieser Trottoirs ein längst gehegter Wunsch aller Neustädter ist und dessen Verwirklichung ein dringendes Bedürfnis erfüllt, ist sicher.

— Studien in der Provinz. Der Eisen dampfer führte mich an einem der letzten Sonntage früh nach Meißner. Ein Bekannter in meinem heimathlichen Dorfe hatte mich nebenbei beauftragt, einem dasigen Geschäftsmann aus Gefälligkeit ein Paket zu überbringen. Ich versprach's! Der Morgen war früh und schön, so daß schon früh um 8 Uhr im Meißner Rathskeller das übliche Laitmerger einer Menge von Durstigen mundete. Ich träumte mich schon selig in die Meißner Rosenpfade und in ihr Labyrinth hinein. — „Gehen Sie nur um die Stadtkirche dort herum, da kommen Sie auf den Rosenweg!“ sagte mir ein schwarzbesackter Jüngling, dessen Stiefeln die Größe und Bauart von Eibähnen hatten. Ich ging; denn auf dem „Rosenweg“ sollte ich das Paket glücklich los werden. Aber auf einmal, als ich an der Stadtkirche vorbeigehen wollte, kriegte ich einen Schlag an der Kopf, daß mir Hören und Sehen verging und ich an die Prügelei Simons mit dem Eisekinnboden unter den Philistern erinnert wurde. Ich taumelte rechts und links, aber ich sah Niemanden, der sich so barbarisch gegen mein eigenes Oberhaupt Sonntags früh veründigt hatte. Ich sah mich um, suchte nach Zuschauern, Selbstschuffen oder gar nach den unvermeidlichen Katedrechern, die in der Kognis eine so große Rolle spielen — aber nirgend war eine Spur zu finden; denn ein verbotener Weg konnte es nicht sein, da es eine belebte Straße mitten in der Stadt war, die auch andere Leute passirten. Ich will weiter — schrump! Ein neuer Katzenkopf! Aber stärker. Nanu? Ich blide endlich in die Höhe und sehe, daß, bloß um das Wagenfahren während der Predigt zu verhindern, von der Kirche bis an das gegenüberliegende Gehäus eine eiserne Stange gezogen und zwar gerade so hoch ist, daß sich ein Erdenpilger in meiner Größe den dicken Schädel einstoßen muß. Also das heißt mit anderen Worten: „Hier darfst Du nicht gehen oder Du mußt eine tiefe Reuerenz, wenn Du nicht lapitos auf der anderen Seite herauskommen willst“. Das Letztere trifft zu, das Ertere nicht; denn für Fußgänger war die Passage erlaubt — nur mit Büchlingen, Katedreuzungen oder in der Manier des Durchrutschens. Hoc rhodus, hic saltu! Das war der erste casus criticus, — aber es kommt noch besser. Mit zwei sauffischen Beulen am Kopfe ging ich weiter. Da lag der Rosenweg vor mir! O du grundgütiger Himmel! Jetzt erkannte ich erst, warum der Schwarzbisackte von wohin abknapptige Stiefeln trug, der mußte gewiß auf dem Rosenweg mojanen! Wer in den Fellen der sächsischen Schweiz, ach, wer auf dem Pflaster der großen Ziegelgasse herumgestolpert ist, — der hat nur eine schwache Ahnung von dem „Rosenweg“ zu Meissen, der nur ein Vorbespfer ist. Dornen ohne Rosen! Selbst der verächtliche Verbretter muß hier sofort ein offenes Bekenntniß ablegen, wenn er diesen Rosenweg dreimal auf und ab geführt worden ist. In den Rosenweg mündet der „Seelensteig“. Auch eine schöne Bezeichnung, die leicht zu erklären; denn wenn auf dem Rosenwege die Seele aus der irdischen Hülle herausgeschüttelt ist, dann ist es ihr erlaubt, den Seelensteig hinauf in die himmlischen Freuden einzuziehen. Aber wenn diese Seele noch eine Seele in sich hätte, auch diese würde herausgeschüttelt. Nach Abgabe des Pakets kehrte ich wieder über den Rosenweg, froh durch das Fußweiden an der Stadtkirche und schmehte über die Brücke, froh, daß ich das Kopfplaster unter meinen gemarteten Füßen hatte. Doch auch hier er ein dritter casus criticus, — der letzte! „Halt!“ schrie ein Mann, „hier wird links über die Brücke gegangen!“ Zurück! nachdem ich schon in der Mitte war. Wie sollte ich







**Für Zahleiden!**

Es muß gewiß Jedem daran liegen, das größte aller Körperleiden, die Zahnschmerzen, auf eine solide, schnelle Weise los zu werden und es wird in der Jetztzeit durch die Kunst unserer Zahn- und Mundärzte diese Solidität sehr gepflegt. Wir können in dieser Hinsicht namentlich Herrn Zahn- und Mundarzt **Boenge** in Dresden, auf der Breiten Straße im **Ritterhof** dem würdigen Nachfolger des verstorbenen Zahnarzt Herrn Kunze, der ebenfalls lange zum Wohle der Menschheit thätig war, bestens empfehlen, da er im Vollbiren, Reinigen und Feilen der Zähne eine gediegene Fertigkeit besitzt. Besonders sicher ist seine Hand im Herausholen der hartnäckigsten Zähne, da seine Methode eine schmerzlose ist, umso mehr, als er bei nervösen Zahnkranken auf galvanischem Wege die schmerzigen Schmerzen comprimirt.

**Dr. med. Keller, Weisenbaurstraße Nr. 5 a.**  
Sprechstunde Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.  
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

**Dr. G. Neumann, pract. Arzt und Chirurg für Geschlechts- und Hautkrankheiten.** Sprechst. 8-10 U. Vorm., 1-4 U. Nachm. und auf Befehl: Freiberger Platz 21a. 1.

**Schlafrod-Magazin.** Rampische Straße 24, nur 2. Et.  
**Pilsner Bierhalle**  
7. Große Schlegelgasse 7.  
Heute zum Stammfrühstück.  
Gelochten Schinken - 2/1. Nur

**Geld sofort**  
in jeder Betragshöhe auf alle gute Pfänder  
Nr. 18, II. gr. Schiessgasse 18, II.

**Für geheime Krankheiten**  
bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen Breitestraße  
Nr. 1, II. C. Kox Jun., früher Civilarzt in der K. S. Armee.

Das ergauntes Glas **Wairisch Bier** (Gulmbacher) und **Hildschloßchen-Märzenbier**, die in- und ausländische **Beine** empfiehlt

**G. F. Schwabe.**  
1. Galeriestraße 1.

**Wechsel von Cavalieren**  
diskontirt unter strenger Discretion  
A. Lebnec, Schloßstraße 14, I.

**Dresd. Leih- u. Creditanstalt.**  
**Wilsdruffer Str. 28,**  
leibt jede Summe auf Baaren aller Art, Wertgegenstände, Gehaltsquittungen, Staatspapiere 4% u. Court u. strengster Disc.

**Dresdner Weiser Brustsymp.**  
ärztlich geprüft und gegen **Wirsten, Heiserkeit, Catarrh &c.** ganz besonders empfohlen, ist a. Mache 7/1. Nur zu haben in **Sämmtlichen Apotheken Dresdens.**

**Die Weinhandlung von Friedr. Panizza,**  
Badergasse Nr. 28.  
empfehlen ihr gut assortiertes Lager in **Rhein-, Mosel-, Bordeaux- & Dessert-Weine, Champagner etc., Rum, Arrac. & Cognac** zur geneigten Beachtung.

**Auction.** Morgen Montag den 11. Nov. Vormitt. 10 Uhr, sollen — gr. Brüdergasse 5, I. — **Mobiliar- & Pfand-Gegenstände:**  
45 St. gete. gene silberne und goldene Spindel-, Cylinder- und Anter-Uhren, goldene Ringe, Brochen, Ohrringe und Madrilons; ferner 1 Bücher, Blattgold, silberplatt. Becher und Löffel geschliff. Gläser; Damenartikel: bunte Unterwäsche, Corsets, Crinolinen und Seidenwärmer, 6 St. D. Lge. mälde, ein Sopha, einige Tische, eine Bettstrecke mit Matras und Kissen, zwei Schränke u. veräußert werden.  
**O. Th. Kress, Rath-Auctionator.**

**Mühlen-Verkauf.**  
In einem großen Dorfe der Oberlausitz, nahe der Eisenbahn, ist besonderer Verhältnisse halber eine neue, gut gebaute, holländische Windmühle hieselbst für den geringen Preis von 800 Thlr., mit 350 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere zu erfahren in der Exped. d. Bl.

**Spottbillig**  
zu verkaufen ein sehr guter Schuppenpelz für Kutcher u. Pragerstr. 12, IV.

**Ein schwammhaft betriebenes Material-Geschäft**  
mit Nebenbranchen, auf dem Lande, soll mit Haus und Garten Familienverhältnisse halber verkauft werden. Adressen M. G. 100 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Gin Haus- und Gartengrundstück**  
Mitte der Altstadt, 630 Thlr. Mietbetrag, 3000 Thlr. Anzahlung, ist für 10,500 Thlr. zu verkaufen. Unter H. Nr. 68 restante Hofpostamt.

**Gin Anzage in Tuch und Buchs**  
ein, solide Arbeit, billige Preise  
Alaunstraße 48.

**Gelder**  
sind ar. Cavaliere und Geschäftsteute auszuliehn  
Rathhildenstr. 46, part, rechts.

**1 Spiritusengeschäft**  
en detail wird zu laufen gesucht Dippoldswaldberggasse 1a, part.

**Gin in Mitte der Altstadt gelegenes Grundstück**  
mit sehr beleuchteten **Tanzsaal, Restauration u. Kegelhahn** soll für den Preis v. 27,000 Thaler verkauft werden. Näheres Rathhildenstr. 46, part, rechts.

**Ein Hut**  
wurde vorgestern Abend in Tharandt verloren. Man bittet denselben bei Herrn **Bernhardt** daselbst abzugeben  
Aufsergewöhnlich preiswürdig ist ein solid gebautes Haus u. Gartengrundstück am Rosenwege zu verkaufen. Näh. beim Besitzer, Amalienstr. 8 I. r.

**Ein Schreiber**, der schon in der Expedition eines Sachwalters gearbeitet hat, kann sofort antreten bei **H. O. L. H. Hubner**, Maternstraße 1.

**Restaurations-Verkauf.**  
Eine gut renommirte Restauration, bestehend aus 3 Paccn, Billardzimmer, drei Gesellschafts- mit Instrument- u. ein Gastzimmer, ist Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Nr. J. K. 15 in die Expedition d. Blattes franco einzusenden.

**Man bittet zu beachten!**  
Ein gebil. Mäd. bescheid. und anspruchsvoll, aufgeweckten Geistes u. sanften Characters, nur auf sich angewiesen, sucht Stellung bei ein. alten Herrn, in der Stadt oder auf dem Lande. Gest. Adr. w. bis zum 15. I. W. unter L. O. L. 61 in der Expedition dieses Blattes abgeholt.

**Eine ausgezeichnete 2 Pfennig-Cigarre,**  
gut gelagert, empfiehlt  
**L. H. Schulz,**  
Freibergerpl. 23.

**Gin großer schwarzer Zughund,**  
Brust-Blasse, welchen Unterzeichneter von H. Tharandt aus Nadeberg kaufte, ist mir entlaufen Abzugeben gegen Ablohnung Ahornstr. 8, part. **Sodann.**

**Gin Hausgrundstück m. Schankwirthschaft, Billard, Verkaufsladen,** wo schon eine lange Reihe von Jahren die Seilerprofession betrieben wurde, nebst Stallung, ist Wegzugshalber aus freier Hand sofort zu verkaufen.  
Auskunft ertheilt Herr **Bäckermeister Fromm** in Großenhain.

**Ein Steindrucker**  
findet Arbeit Ferdinandsstraße 6 b. **Pretler.**

**Die billigste Waue**  
liefert die **Wattfabrik**  
Freibergerplatz 18.

**Möhren**  
sind angekommen und werden billigt verkauft am **Schiff-Händler** Seite unter **Höfel Bellevue** beim Schiffer **W. Quitzsch.**

Bestes Petroleum, **Essenöl und Keroline, Paraffin- und Stearintalzen, feinstes Räucherpulver, Soda, Gewürzöl und Bichselstein, feinstes Caffee, Thees u. Vanille** empfiehlt

die Drogen- u. Farbenhandlung von **Robert Reichelt,**  
Königsstraße 6.

**1500 Thaler**  
werden gegen vollständige Sicherstellung, hohe Zinsen und gute Provision bis Ostern 1869 wegen Uebernahme eines Geschäftes zu erborgen gesucht. Nr. C 50 gef. niederzulegen in Kohls Commis. Bur., Obergraben 10.

**Wladib. Sauertraut**  
à Pfd. 12 Pf.

**Türk. Pflaumenmüß,**  
à Pfd. 36 Pf. empfiehlt

**Robert Spalteholz,**  
Ecke des Roserwegs und der Namonstr.

**Jeder kann photographiren**  
mit den von mir höchst solid zusammengestellten Apparaten. Es können nicht bloß Aufnahmen, sondern auch selbige in das Taubensprache vervielfältigt werden. Hunderte von Anerkennungs-schreiben kann ich vorlegen von Directanten, unter denen sich viele durch meine Anweisung als practische Photographen gebildet haben. Vollständiger Apparat nebst Chemicalien und Utensilien, ganz genauer Gebrauchsanweisung und Recepten, um Bilder von 5-6 Zoll Größe fertigen zu können, kostet 25 Thlr.  
In vorerwähnten Fällen nicht gleich günstiger Resultate, siehe recht gern unentgeltlich brieflich mit Rath zu Diensten, übernehme überhaupt Garantie für Resultat des Gelingenen.  
Leipzig, den 6. Nov. 1867.

**A. Glink,**  
Bürger, Photograph u. Hausbesitzer in Leipzig.

**Heirathsgejuch.**  
Sollte in Dresden eine Wittwe, Hausbesitzerin oder Witwe, gefunden sein, sich hier zu verheirathen, so bietet sich dazu durch einen Wittwer in den besten Jahren, hiesiger Getreidehändler mit 8000 Thlr. Vermögen, eine sehr passende Gelegenheit. Gef. Offerten werden unter **A. B. 200** in der Exp. d. Bl. erbeten.

**Gelder**  
auf Hypotheken werden stets vermittelt  
Rathhildenstraße 46 part rechts.

**Ein tüchtiger Markthelfer**  
wird gesucht. Näheres bei **Albert Hermann,**  
gr. Brüdergasse 12.

**Die Kohlen-Niederlage von E. Kornmann**  
am Leipzig-Dresdner Bahnhof (am Neudorfer Mittelweg)  
empfehlen außer riesigen Steinkohlen und Teplitzer Braunkohlen

**vorzügliche Zwickauer Steinkohlen**  
im Einzelnen wie ganzen Jahren und Lowry Ladungen und garantirt bei billigen Preisen reelles Maß.  
Gefällige Aufträge werden entgegengenommen:  
in Neustadt: in der Niederlage am Leipziger Bahnhof und Privatwohnung: Glacisstraße 1 I,  
in Altstadt: bei Herrn **Carl Ulbricht,** Kreuzstraße 9.

**Nationale Behandlung der Krankheiten der Haru- u. Geschlechts-Organe, sowie der äußeren Haut.**  
Sprechstunden: täglich Vormittags von 8 bis 11 Uhr, täglich Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, Dienstags u. Freitags Abends von 7 bis 8 Uhr, Montags und Donnerstags Mittags von 11 bis 12 Uhr für Damen. Separat-Konsultationen auf Bestellung.  
**Accoucheur W. Lenk,**  
Amalienstraße 8, erste Etage.

**Weinölflässer**  
in völlig gutem Zustande, von 10 bis 15 Ctr. Inhalt, für 7 Ctr. pro Ctr. Inhalt, bezaufte Böttchermester **G. Müller,** Neustadt, Obergraben.

Das berühmte **Koch'sche Anosmin-Wasser**, allein wirksames und unschädliches Mittel gegen übelriechende Fußschweiß und munde Füße, kann nicht genug empfohlen werden und ist zu haben in allen Apotheken **Dresdens.**

Der **Kuchengarten in Nischen**  
empfehlen zu vertrieben Kuchen vorzügliche und billige Weine, acht bairisches und Lagerbier.

**Bestes genießbares Amerikan. Schweinefett**  
à Pfd. 78 Pf. im Centner billiger empfiehlt  
**G. L. Zeller,**  
Rathhildenstraße 1.

**Landgut**  
in der Provinz Sachsen, 3 1/2 Stunde pr. Bahn von Dresden, ist mit 6 bis 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen, auch wird ein Haus in Dresden oder Umgegend mit angenommen. Näheres Aliengasse Nr. 5, 1. Etage in den Vormittagsstunden.

**Geschäfte**  
sowie alle Arten Grundstücke werden stets zum Kauf und Verkauf übernommen und für schnelle Realisirung Sorge getragen.  
Rathhildenstraße 46 part rechts.  
**Gin Tischlergesele** wird gesucht Marienstraße 26 part.

**Compagnons**  
mit **Capital-Einlage** werden vermittelt durch das Generl-Agentur-Bureau Rathhildenstraße Nr. 46 part. rechts.  
Ein Mädchen von 14-16 Jahr, wird für den Nachmittag zur Beaufsichtigung eines Kindes gesucht gr. Ziegelgasse 16, 3 Tr.

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer in den angehen 50er Jahren, kinderlos, Hausbesitzer u. im Besitze von 6000 Thlr., welcher anherdem noch ein einträgliches Geschäft besitzt in einer Hauptstraße Dresdens, wünscht sich wieder zu verheirathen, gleichviel ob Jungfrau oder Wittwe in angemessenen Jahren. Dieraus reflectirende kinderlose Damen mit Vermögen von 4-6000 Thlr., welche die Tugenden einer braven Hausfrau besitzen das Capital nicht beansprucht, sondern hypothetisch sicher gestellt, wollen gefälligst ihre Adresse mit oder ohne Photographie an die Königl. Postzweck. Hauptstraße Nr. 11 Dresden unter der Chiffre

**E. E. Nr. 10**  
bis zum 19. November abgeben, worauf Näheres sofort erfolgt.  
Vertraulichkeit wird zugesichert.

Für mein **Cafe** suche sofort ein gut empfohlenes junges Mädchen als **Kellnerin.**  
Conditor **Voigt,** Chemnitz.

**Feinste Maties-Seringe**  
à Stück 6 Pf., pro Schock 1 Thlr. empfiehlt  
**G. L. Zeller,**  
Rathhildenstraße 1.

**Hüte und Kapuzen**  
werden nach neuester Facon geändert für 5 Ngr., unacarbeitet f 10 Ngr. Grabergasse Nr. 7 im Buch-Geschäft.

**Gine Ankeruhr mit Messinglette** ohne Schlüssel, ist von einem Soldaten den 8. ds. Abends verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung **Pionir-Cajerne** Stube Nr. 37 abzugeben.

**Alten ächten Franzbranntwein,**  
mit und ohne Salz, zum medicinischen Gebrauch empfiehlt in besser Qualität **Hermann Koch,** Altmann 10



**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Heute zwei Concerte**  
von Herrn Musikdirector G. Franke mit seiner Kapelle unter gütiger  
Mitwirkung des Herrn Musikdirector Friedrich Vaude aus Petersburg.  
I. Anf. 4 Uhr. II. Anf. 7 1/4 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. b. Cassé.  
Morgen 2 Concerte. J. G. Waisner.

**Feldschlösschen.**  
**Heute großes Concert**  
(Streichmusik)  
vom Musikchor des A. S. II. Grenadier-Regiments, unter Di-  
rection des Herrn Musikdirector A. Treutler.  
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Freyer.

**Schillerschlösschen.**  
**Heute Concert**  
vom Hausorchester des Königl. S. Leib-Grenadier-Regiments König  
Johann, unter Leitung des Herrn Musikdirector G. Runze.  
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. A. Keil  
Für Nichtbesucher des Concertes sind einige Zimmer nach der  
Elbe, sowie die Karawanken im Garten entreefrei.

**Große Wirthschaft**  
des Königl. Großen Gartens.  
**CONCERT**  
vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector  
Ferdinand Fuffholz.  
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Wwe. Lippmann.  
Mit den werthen Gästen welche das Concert nicht besuchen wollen,  
zur gefälligen Noth das der Musikalon und das verdere Zimmer zur Dis-  
position stehen. D. D.

**Braun's Hotel.**  
**Concert vom Stadtmusikchor**  
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector G. Fuffholz.  
Anfang 7 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. W. Braun.

**Bergkeller.**  
Heute Sonntag:  
**Kirmesfest,**  
von 1 Uhr an  
**Grosses Concert**  
vom R. S. Garde-Stabscompeter Herrn Friedrich Wagner mit dem  
Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.  
Entree 2 1/2 Ngr. Berger.

**Gasthof zu Strehlen.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
der beliebten Sängergesellschaft **Wink.**  
welche hier auf ihrer Waise von Schweden und Dänemark auftritt. Die-  
selbe besteht aus 3 Damen, 4 Herren, wobei 2 Virtuosen, welche auf dem,  
mit den größten Erfolg in den ersten Städten aufgenommenen **Glas-**  
**Euphonium** den **Carneval von Venedig** etc. vortra-  
gen. Auch kommen Soli's Duetten, Terzette etc. zur Ausführung und las-  
sen wir das geehrte Publikum freundlichst ein.  
Anfang 4 Uhr Nachm. Ende 10 Uhr Abends. Entree 2 1/2 Ngr.  
Montag Concert. Restauration „zur Eintracht“, Tharandterstraße.

**Körnergarten.**  
Sonntag den 10. November  
**Humoristische Gesang-Soiree**  
der beliebten Komiker **Ränisch** und **Schwab** nebst **Damen.**  
Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Ende 11 Uhr.

**Restauration zum Gambrius.**  
**Heute Ballmusik**  
und von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Restauration Hamburg.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Colosseum.**  
Heute Ballmusik, von 5-8 Uhr  
Tanzverein.

**Göldne Aue**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-9 Uhr  
Tanzverein. G. Müller.  
**Kuchen** im **Plauenischen Lagerkeller**  
empfehlen **Reimann.**

**Verein Gewerbetreibender Dresdens.**  
Wegen den von der „Gewerblichen Schutzgemeinschaft“, sowie von der  
„Dresdener Gewerbebank“ zu morgen angelegten Versammlungen fällt  
die **Versammlung unseres Vereins** aus  
Montag den 18. November findet in den Sälen des Königl. Belvedere  
ein **Familien-Abend** statt Näheres darüber wird Mittwoch durch  
Annonce bekannt gegeben.  
**Der Vorstand.**

**Wissenschaftlicher Cycles**  
Montag den 11. November Abends 7 1/4 bis 8 1/2 Uhr  
im **Zwinger-Hörsaal.**  
Dr. Drechsler: „Wärmestände auf der Oberfläche, in der Atmosphäre  
und im Innern der Erde, inwiefern dieselben von der Strahlung der Him-  
melskörper und von der Form und Bewegung der Erde abhängig sind.“  
Eintrittsbillets zu 20 Ngr. und zu 10 Ngr. in den Buchhandlungen  
der Herren **Arnold, Burdach, Höcker.**

**Weinlaub.**  
Heute von 5-7 und morgen von 6-8 Uhr  
**Tanzverein.** Unger.

**Odeum.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein.

**Central-Halle.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** A. Delichänel.

**Tonhalle.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** G. Wätlich.

Morgen Montag den 11. November  
**Einzugsschmaus**  
Untere Vorwerksstrasse 10.  
Für gute Speisen und Getränke wird bestens sorgen  
**J. Beyer.**

**Bellevue.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein. L. Fischer.

**Deutsche Halle.**  
Heute von 5-8, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. W. Kröbe.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** J. Wulsky

**Schweizerhäuschen.**  
Heute Sonntag **Ballmusik.**  
Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein. G. Gühnel.

**Warmbier-Halle**  
(Stadt-Restauration Waldschlösschen.  
Heute von 11 Uhr an **Leipziger Speckkuchen** beim  
gemüthlichen **August.**

**Altona.**  
Heute von 5-8 Uhr Tanzverein. Träbert

**Restauration zum Bazar.**  
**Culmbacher Bier**  
à Krügel 18 Pf und  
ein feines abgelagertes **Felsenkeller**  
empfiehlt achtungsvoll **Franz Debus.**

**Totaler Ausverkauf**  
zu ganz festen Preisen.  
Nachdem ich den Entschluß gefaßt habe, mein seit 10 Jahren am hie-  
sigen Plage bestehendes  
**Manufactur- und Modewaaren-**  
**Geschäft**  
ganz aufzugeben, beginne ich heute mit dem **Ausverkauf** des gesammten  
Lagers. Unter ergebener Empfehlung dieser Gelegenheit zu billigen Ein-  
käufen bemerke ich noch, daß, da ich mich erst jetzt zur definitiven Aufgabe  
entschlossen, auch die sämmtlichen schon eingetroffenen Herbstneuheiten zum  
Kostpreis, alle übrigen **Modewaaren** jedoch mit zum Theil erheblichem  
Verluste ausverkauft werden.  
Von jeher nur courante und solide Artikel führend, glaube ich um so  
mehr auf Zuspruch rechnen zu dürfen.  
Dresden, im October 1867.  
**Rudolf Ernert,**  
**Schössergasse Nr. 3 part.**

**500 Eimer**  
**Spiritusfässer,**  
Transport- und Lagerfässer, sind zu  
verlaufen bei **A. F. Wette** in Forchheim.  
**Eine tüchtige**  
**Buchmachein**  
wird unter annehmbaren Bedingungen  
nach auswärts sofort zu engagiren  
gesucht. Näheres zu erfahren: Lütichau-  
straße Nr. 26, pt. rechts.  
Auch ist dabeist ein **Verrenpelz**  
mit **Zuchüberaum** billig zu verkaufen.

**Steinfirniß-**  
**Zapeten,**  
Ersatz für Nachstuch und Anstrich,  
als Weihnachtsgeschenk passend. Lager  
und Verkauf befindet sich nur noch  
kurze Zeit hier, **Frühlingsstraße 6, pt.**

**Mühlen-**  
**Verkauf.**  
Eine Mühle mit vorzüglicher, stets  
aushaltender Wasserkraft, ca. 70 Pferde-  
kräfte, 9 amerikanischen Mahlgängen,  
3 Spinnmühlen, einer Strohpressmaschine,  
einer Schneidemühle mit Kreisfähe, alle  
Werke neugebaut, Gebäude in bestem  
Zustande, voll Familienverhältnisse halber  
verkauft werden. Auch kann etwas  
Economie dabei bleiben. Die Lage des  
Grundstücks ist in jeder Weise vorzüg-  
lich und in nächster Nähe Leipzigs ge-  
legen. Anzahlung 8-10,000 Thlr.  
Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse  
unter **J. S. Franco** an das Annoncen-  
Bureau des Herrn **Eugen Fort** in  
Leipzig senden.

**Lehrerstelle gesucht.**  
Ein tüchtiger **Elementar- und Ges-**  
**sanglehrer,** welcher fünf Jahre an einer  
Bürger- und Realschule nicht allein als  
Elementarlehrer, sondern auch in der  
Verwaltung des höhern und letzten  
Volksschulunterrichtes thätig war, seit  
Oftern 1867 aber an einem Institute  
unterrichtet, sucht, gestützt auf gute  
Zeugnisse, Neujahr 1868 eine Stellung  
an einem Institute oder als Hauslehrer.  
Adressen werden unter: **Lehrerstelle-**  
**gesuch A. x. B.** in der Expedition  
dieses Blattes erbeten.

Ein neuer **Savelof** ist für 6 Thlr.  
20 Ngr zu verkaufen: Kleine  
Mauersche Gasse 20, II.  
**Ein**  
**Gesellschaftszimmer**  
ist noch für mehrere Tage zu haben im  
**Wiener Hof,** Kleine Oberzeilegasse 2,  
nahe der Prager Straße.

**Zu verkaufen**  
ist eine schöne Sammlung von  
**Erzkristallstücken:** Große Kirchgasse  
Nr. 2, 4. Etage rechts, 2. Thüre.  
Ein möblirtes Zimmer mit separ-  
ratem Eingang, sowie eine Kam-  
mer als Schlafstelle sind Seilerergasse  
Nr. 13, 2. Etage sofort zu vermieten.

**Pfannkuchen**  
von anerkannter Güte in verschiedener  
Füllung empfiehlt  
**Woldemar Trantzech,**  
Jacobsgasse 9.

Gebrauchte **Steinflaschen**  
große lauft  
**Albert Herrmann,**  
große Brädergasse Nr. 12, 3. Ober.

**Billard-Bälle.**  
Ein Satz schöne **Rüssel Bälle** sind  
billig zu verkaufen:  
Jacobsgasse Nr. 12 part.

3 Stück junge **Bluscher-Gunde**  
sind zu verkaufen: Stückengasse  
Nr. 3 dritte Etage.

**Große ital. Maronen**  
ausgezeichnet schöne Frucht,  
empfang a 2 1/2 Ngr. pr. Pfund  
**H. Kou moufi,**  
**Prager Strasse.**  
Familiennachrichten u. Privatbespre-  
chungen in der 2. Keller  
Hierzu die belletristische Sonntags-  
Beilage.



**Restaurant zum Hotel de France.**  
**Schwedischer N. Märzenbier** aus A. Dreher's Brauerei.  
**Culmbacher N.,** Carl Petz.  
**Appetits-Frühstücke,** kalt oder warm, in großer Auswahl.  
**Bordeaux-, Rhein- od. Moselweine**  
 à 1. 12. à Glas 3 Ngr.

**Liquenr-Fabrik von G. Chryselius in Leipzig.**  
**Alleinige Niederlage in Dresden, Altmarkt 17,**  
 verkauft zu Fabrikpreisen en gros & en detail alle Sorten feinste Liqueure, Fenchel- und Wrog-Essenzen, ächten franz. Cognac, Arac de Goa, Jamaica-Rum, Bischof, Kognac, Cardinal- und Limonaden-Essenzen.  
**G. Ranisch,** in Dresden Altmarkt Nr. 17. Eingang von der Kreuzkirche.

**Heute Beginn**  
 meines großen  
**Weihnachts-Ausverkauf.**  
**Robert Bernhardt,**  
 nur  
 21 b. Freiburgerpl. 21 b.

In Tuchen, Buckskins, Katine, Floconn., Plüsch, Krimmer, Doppelkoffen, Lama, Doppelshawis, Meise-Plaid, Cachenez etc.  
 räume vollständig.

**Mein diesjähriger**  
**Weihnachts-Ausverkauf**

beginnt Montag den 11. d. M. und bietet zu Weihnachtseinkäufen zu außerordentlich billigen Preisen die beste Gelegenheit.  
 Besonders aufmerksam erlaube mir zu machen auf eine Parthie Herbst- und Winterkleider in Cretons und Jacquardstoffen zu 3 bis 4 Thlr. pr. Robe, contente seidene Zenge von 15 Ngr. an die Elle, 6/4 schwarzen Kleider-Taffet zu 22 1/2 Ngr. pr. Elle, schöne Waare, Winter-Paletots 5 Thlr., Winter-Jaquettes 3 Thlr., Double-Stoff-Jacken 1 Thlr.

**Theodor Nahl,** Altmarkt, Badergasse Nr. 1.



**6procentige Prioritäts-Obligationen des Sächsischen Steinkohlenbau-Vereins,**

welche von 1871 ab binnen 24 Jahren im Wege alljährlicher Verlosung amortisirt werden, sind zum Emissionencourse von 98 Procent und gegen Vergütung der seit dem 1. Juli 1867 aufgelaufenen Stückzinsen zu entnehmen in:

Dresden bei Herrn Günther & Rudolph,  
 • Herrn Ed. Haase,  
 • Herren Lüder & Fischer,  
 • George Muschel & Comp.,  
 • Herrn Eduard Rostsch Nachfolger,  
 • M. Schie,  
 sowie auf dem Comptoir des Sächsischen Steinkohlenbau-Vereins, Wildstrufferstraße 24, 1,  
 Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,  
 Meissen bei Herrn C. G. Wunder.

**Weizenmehl-Lager en gros,**  
 versteuert und unversteuert:  
**Dresden, Breitestrasse Nr. 21.**

**Dampfwagen.** Abgang nach Leipzig u. Chemnitz fr. 4 1/4, 6 1/2, 10, 12, (bloß n. Leipzig) Am. 240, N. 6 1/2. Berlin fr. 4, Am. 2. Großenhain fr. 6 1/2, 10, Am. 2 1/2, 3, 6 1/2. Meissen fr. 8 1/2, 11 1/2, Am. 2 1/2, 3 1/2, 6 1/2. Dresden fr. 12 1/2, 15, Leipzig u. Prag fr. 7 (Bodenach fr. 7, 9, 12 1/2, 2, 7, 10, 15, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9



# Concurrenz-Verein

fertiger gediegener  
**Herrengarderobe,**  
Damen-Mäntel,  
Jacken etc..  
14, 14 Galeriestraße 14, 14.

offert das Elegante in:  
Winter-Röcken und Paletots, Paten Röcken,  
Sack-Jaquets und Jagd-Joppen, ein- und zweireihig, gro-  
ßes Sortiment in Feinkleidern und Westen, Knaben-  
Paletots, Havelocks, Knaben-Anzügen, feines  
Sortiment in allen Arten Schlafröcken, sowie auch

## Damen-Paletots, Damen-Jaquets und Jacken,

und werden auch gemäht, nicht auf zwei beidseitige Seiten sofort  
nach Maß angefertigt und zu demselben höchsten billigen geschätzten  
Preisen fertig, zu welchen dieses Unternehmen, vermöge seiner außerordentlichen  
Billigkeit, die auf Lager befindlichen Kleidungsstücke verkauft

# Concurrenz-Verein

fertiger gediegener  
**Herrengarderobe,**  
Damen-Mäntel,  
Jacken etc.,  
14, 14 Galeriestraße 14, 14.

## Billiger Verkauf

älter im Preise be-  
deutend herabgesetzter  
Waaren  
von  
**Methe & Co**

## Die Spiegel-Fabrik

von Ferdinand Hillmann,  
Wil-drückerstrasse 36.

empfehlen ein reiches Lager fertiger Spiegel in Mahagoni-, Kirschbaum- und  
Goldrahmen, Consols mit Marmorplatten, Kron- und Wandluster, Gardi-  
enlampen und Halter, Spiegelglas, blegt und unbleigt, in Risten und im  
Einzelnen, liefert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Wiederver-  
käufern wird Rabatt bewilligt.

### Für Haarleidende!

Unter schmerzhaftem Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen,  
befördert auf haarlose Stellen dünne Scheiteln oder kahlen Haare  
in höchstlicher Weise neuen kräftigen Haarwuchs und stellt auf  
Blatten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten,  
nach Befinden in einem Bistel bis zu einem Jahre den Haarwuchs  
wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen,  
Schirren, das letzte Ende, etc. in der geringen Zeit so überhaupt ge-  
nommen höchst in der Wissenschaft u. s. w. durch einen chemischen  
Verfahren gründlich unter Verwendung von von Göttingen erhaltenen Präparaten  
werden kann, bei allen Umständen ist persönliche Rücksprache  
allerdings unerlässlich.

Zugriffe von Personen aus allen Ländern, die durch mehr Ver-  
fahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Ansicht vor und  
werden auf Wunsch zugesandt.  
Köbau in Sachsen.

Julius Mehlreich.

Den Wünschen des gebildeten Publikums nach-  
zukommen, bin ich jeden Montag in Dresden im Hotel de Russie  
zu sprechen, für Damen von 11-12 Uhr Vormittag, für Herren von  
1-4 Uhr Nachmittag

**Unter dem Fabrikpreise**  
verlaufe ich eine Partie nicht mehr ganz moderner Arm-  
bänder, Broschen, Ohrringe etc.  
**Johann Garten jr.,** Moritzstraße  
10.

## Der Mehl-Verkauf

aus der Königl. Hofmühle zu Planen  
befindet sich See-Strasse 20, Eingang Zahnstraße,  
zweites Gewölbe. **S. Pohle, L. Hirschel**

## Galanterie- und Kurzwaren- Handlung

### Julius Ulbrich,

sonst H. A. Helmbold,  
Dresden, Wallstraße 15, Antonplatz 15.  
Vager venetianischer, böhmischer, thüringer und bairischer  
und Perlen.

### Wer einen billigen Einkauf

von Wollstoffen für Herren, Schwarz- und Tuchen und Bur-  
gung zu machen will, benutze die Wall-Drückerstraße 12, H. G.,  
Handlung in Tuchen, eine Thüre rechts. Der Ausverkauf bietet noch  
eine französische Pantalone, Reine Mode, Sammet- und Seiden-Weiten, Ca-  
pote, etc. zu sehr niedrigen Preisen, um damit zu räumen

## Bruchleidende,

welche durch Tragen vorzüglich weicher, gut und bequem sitzender Pan-  
talon-Bekleidung sicheren Schutz und wo noch möglich radicale Heilung fin-  
den wollen, empfiehlt sich zur Behandlung, Anlegen und Ausfertigung von  
Bänderchen sowie zum Anlegen von Kniebänderchen, Hüften- und geschnit-  
tenen Bruchbänderchen, Frauenbänderchen und Nabelbänderchen.

Firma: **Wallstraße G. Richter,**  
Nr. 18,  
1. Etage. **J. Schrödel,**  
Bauer der ersten linken Handlung, und verbunden.

## Gewerbliche Schutzgemeinschaft.

Generative Versammlung Montag, den 1. Nov. Abend  
7 Uhr im Saale der Convention  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht 2. Antrag des Vorstandes auf die  
offizielle Einführung des Wahnsystems durch den Verein 3. Beschlußfassung  
wegen weiterer Aenderung einer §§ im Statut 4. Weitere Mitteilungen.  
Der Eintritt ist nur Mitglied in schatten

**Der Vorstand.**  
H. Anstet, Vorsitzender G. Junabühnel, Schriftführer

Widder, Kirever und andere Röcke, Crinolinen, Blousen, Jack-  
den, Kinderanzüge, sowie alle in Näharbeit einschlagende Artikel  
werden nach Maß, selbst wenn Stoff dazu mitgebracht wird, gefertigt in der  
Feinens und Wäsche Fabrik von

**Amalie Wilde,** Kleine Oberberggasse Nr. 4, zunächst  
der Pragerstr. u. dem Ferdinandspl.  
**Ober- und Nachthemden,**  
Samtols, Unterhemden in Wolstoff, Baumwolle und Cachemir, Damen- und  
Kinderwäsche, Bettlaken, Bettüberzüge, Kissen, Deck-  
unterbetten und Matrasen, etc., auch werden ganze Ausstattungen gefertigt.  
Selbst wenn der Stoff mitgebracht wird, ebenso werden alle answärtigen  
Bestellungen nach Maß prompt und billig effectuirt in der Confections-  
und Wäsche-Fabrik von

**Amalie Wilde,** Kleine Oberberggasse Nr. 4, zunächst  
der Pragerstr. u. dem Ferdinandspl.

## Die Kurz- und Eisenwaren- Handlung

### Richter & Berlin,

Galeriestraße Nr. 18,

empfehlen Tische und Ankerbänke aller Art, Holzschrauben, Drahtnägel,  
Sprungschloß, Korbhaken, Kofferschloß, Schrauben und  
Kette, Nenna, Schrauben, Spaten, englische und deutsche Werkzeuge und alle  
anderen Kurz- und Eisenwaren in großer Auswahl  
zu den billigsten Preisen.

**R**egenröcke, Gummischuhe erster Qualität, Gummihals-,  
Kopfs-, Rücken- und Sitz-Rissen, Stechdecken, sämtliche  
chirurgische Kräfte, sowie Dr. Jeffrey's Respirators,  
Schmuckstücke, als: Brochen, Ohrringe, Armbänder,  
Herrens- und Damenketten, Cigarrens- und Feuerzeug-  
Sten, Cigaretten- und Tabakdojen, sowie Cigarren-  
spitzen empfiehlt die Gummis- und Guttapercha-Waaren-Niederlage  
von **F. E. Baumcher,**  
Schöberggasse Nr. 17, Ecke der Sporerstraße.

**Wollenes Strickgarn**  
(sächs. Fabrikat)  
empfehlen den Herren Wiederverkäufern zu einem der Qualität entsprechenden  
sehr billigen Preis das **Rauhlager en gros** von  
**Otto Müller,** Vagerstraße,  
im Bazar.

**Louis Herrmann,**  
Magazin feiner Lederwaaren,  
das Beste in Wiener, Offenbacher und Frei-  
berger Fabrikat.

**Weisser Hirsch.**  
Heute Sonntag den 10. November: **Gesang-Concert** mit  
Declamation. Anfang 7 Uhr.

## Heiraths- Gesuch.

Ein etablierter und gut situierter  
Kaufmann in Dresden sucht auf die-  
sem Wege eine gebildete, häuslich- u.  
wirthschaftlich geübte Lebensgefährtin  
im Alter von 20 bis 30 Jahren. Ein  
disponibles Vermögen von einigen  
Tausend Thalern ist erwünscht. Di-  
recte Anerbietungen sind bis zum 12.  
November sub Chiffre **A. R. P.**  
**150** in der Exp. d. Bl. gütigst ab-  
zugeben. Discretion ist selbstverständ-  
lich. Anonymitäten und Agenten blei-  
ben unberücksichtigt.

## Billigster Verkauf

neuer und getragener  
Winterüberzieher,  
überhaunt aller Arten  
Herrenkleider  
gr Schiessg 7, III.

Vom 1. Februar 1888 an beab-  
sichtige ich meine vor Habeburg  
gelegene

**Mühle**  
mit 2 amerikanischen und einem deut-  
schen Mähmaschine, Reinigungsma-  
schine, Sägemühle, Dampf- und Wi-  
thschafts-  
gedrehten für die Nüsse zu verpach-  
ten. Nicht von Nutzen könnte ver-  
mittelt werden. Außerdem würde der  
Nutz der Mühle sehr lohnend sein, da  
diese in der Nähe befindlich ist. Of-  
ferten nehme ich bis Ende November  
 entgegen.  
**Hei r. Michaelien**  
in Habeburg.

Ein theoretisch und praktisch gebil-  
deter **Kunst-Ärzt** wöl-  
de bereit mit einer Reihe von Jah-  
ren in den ersten Stadien des  
D. A. D. S. Frankreichs, Italiens  
und der Schweiz als Oberarzt oder  
als Privatarzt thätig war, sucht eine  
neuen Kenntnisse entsprechende Stel-  
lung in einer renommierten Handels-  
stadt, oder der Leitung eines grö-  
ßeren Privatpraxis; derselbe ist zu-  
gleich ein tüchtiger Landwirth. Vor-  
zügliche Stelle auf Verlangen zur  
Hand. Gefällige Offerten nimmt die  
Annoncen-Expedition von **Rudolf  
Mosse,** Berlin, Friedrichstr. 60  
unter N. 667 entgegen.

Ein **Kunstgärtner**, 27  
Jahre alt, verheiratet, militär-  
frei, welcher schon mehrere herrschaft-  
liche Stellen bekleidete, um sich aber  
zu verbessern, seine jährliche 4 Jahre inne-  
gehabte Stellung aufzugeben beabsich-  
tigt und dem zu besten Zeugnisse zur  
Seite stehen, sucht zu Neujahr oder  
früher eine Stellung. Gefällige  
Anfragen bittet man beim Kunstgärtner  
**Frühau** in Großenhain zu  
richten.

## Heiraths- Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 28 Jahre  
alt, von angenehmen Aussehen und  
im Besitz eines sehr renommierten Ge-  
schäfts, sucht auf diesem nicht mehr  
ungewöhnlichen Wege eine Jungfrau  
oder junge Witwe zur Gattin. Ver-  
mögende und einige Tausend Thaler  
Vermögen, die auf das Grundstück des  
Suchenden hypothekarisch sichergestellt  
worden können, sind Bedingung.

Gefälligst reflectirende geehrte Da-  
men belieben ihre Offerten gefälligst  
unter **N. M. 40** in der Exp. d.  
Bl. niederzulegen.  
Discretion ist Ehrensache.

**Gute Herren-  
Kleidungsstücke,**  
vorzügl. Winterröcke,  
und billig zu verkaufen  
**17 Galeriestraße 17**  
2. Etage, vom Altmarkt herein 1. Setzr.

Gesuche, Briefe, Contracte, Copien  
etc. fertigt man in **Klemich's**  
Kleber-Comptoir, an der Mauer 2, 1.



# Abonnement.

Je recommande, pour chaque jour, un abonnement au diner; ainsi que des diners et soupers, à chaque prix désiré; mets, a part, froid et chaud (hors de la maison). De plus grands diners, au dehors, avec le service complet, seront promptement exécutés par

**Otto Ferrario, cuisine de l'Harmonie,**  
Landhausstrasse 6.

## Ricinus-Balsam mit Chinin von Bruno Börner.

ist bis jetzt das einzige Präparat, das Ausschlag und Eruption der Haut zu verhindern, denselben einen schönen Glanz zu geben und die Haut von den lästigen Schuppen zu befreien. Diesen Balsam, welchen ich nur aus den Substanzen anfertige, die nach meiner Heberzeugung vollkommenes heilendes führen allein echt die Herren:

**Eduard Springer,** Coiffeur, Mühlentstraße.  
**E. L. Zeller,** Landhausstrasse.  
**Coiffeur C. Meier** Dohnaplatz.  
**Hugo Fank,** Poppitz.

**P. A. Richter,** Mühlentstraße 56.  
**Johann Garbe,** Sonnenstrasse.  
**Bruno Börner,** Coiffeur, Hauptstraße 16.

## Mein Verkauf

im Preise zurückgesetzter Gegenstände  
beginnt morgen Montag, den 11. November.

**Billige Gardinen** in allen Breiten, 2, 3, 4, 5 bis 6 Fenster.  
**Blousen, Kragea mit Stalpen, Chemise tes, Bart-Taschen** Mächer glatt und gestreift.  
**Spitzen-Redonden, Bealinen & Jaquets, Schleier, Fauchons, Barben, Ball-Mantillen, Halb-Roben** Vorjahr, Dessins, in weiss und couleur.  
**Bairdes, Fiepus, Pelerine, Hauben** mit und ohne Band.  
**Mull-Kleider, gestickte Röcke, Toilettes, Negligée-Stoffe** (Rester etc.

## August Renner,

Altmarkt Nr. 6, Parterre und erste Etage.

S. Meyer jun., Frauenstr. 4 u. 5.

**Schlaftröcke!**  
empfehlen die grösster Auswahl  
billig und gut  
**S. Meyer jun.,**  
Frauenstrasse 4 und 5.

Magazin feiner Herrengarderobe.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf 9. November d. J. am 1. Jahre 1867.  
Vermögensbestand Ende September 1867: 2,500,000 Thlr.  
Geschäftsergebnisse vom 1. Januar bis 31. October 1867:  
Eingegangen: 2204 Beiträge zur Versicherung von 2,720,000 Thlr.  
Daraus abgenommen: 1824 Rückstellungen mit 2,915,000  
Abgegangen durch Tod: 154 Personen mit 183,000  
Abgegangen aus anderen Ursachen: 202 Personen, ver-  
sichert mit 273,200  
Keiner Zuwachs seit 1. Januar d. J.: 319 Personen,  
versichert mit 1,738,100  
Vermögensbestand Ende October d. J.: 11,053 Per-  
soneu, versichert mit 12,684,500  
Dividende im Jahre 1867: 32%  
Die obige Gesellschaft welche sich eben so sehr durch prompte Aus-  
zahlung der bei ihr versicherten Kapitalien, als durch Billigkeit und  
Durch ihre Gültigen, den Besitzern erleichternden Versicherungsbe-  
dingungen empfiehlt, übernimmt Versicherungen von 100 bis 10,000 Thlr.  
Durch Gewährung beitragsfreier Versicherungsscheine unter An-  
rechnung des vollen Wertes der bestehenden Versicherung ist ohne Prä-  
mierzusatz Versicherungsschein für die Versicherung mit Prämien-  
Rückgewähr geboten.  
Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst

**Richard Beck,** Haupt Agent

in Dresden, Dittmarschenstr. 14.  
Nicht. Meid in Dresden, Königsstrasse 6,  
Wag. Nothe in Dresden, an der  
Frauenstrasse 17,  
Ernst Ballas in Dresden, Birnbaum-  
strasse 45 1.,  
Dietrich Kehl in Dresden, Falken-  
strasse 62 1.,  
Guit Richter (Birna: Magazin Mei-  
del) in Dresden, Neumarkt.  
W. Wagenknecht in Dresden, Land-  
hausstrasse 7,  
Hugo Werlach in Reutha,  
G. A. Pätzig in Hänichen.

## Restaurations zur Eintracht

Th. v. d. r. strasse Nr. 15,  
beute von 2 Uhr an Käsefischen, sowie eine div. Auswahl  
von Speisen und Getränken, wozu ganz ererb ist erlaubt  
Th. Gottschall.

schöne  
Sumpen er Zeigen,  
a 6 Kgr. pr. Pfd., 1 1/2 Thlr. pr. Str.  
Butter für Netto, empfiehlt  
**H. Kourmoussi,**  
PRAGERSTRASSE.

**Zu verkaufen**  
3 Sten sind ihre  
chende u. nicht her-  
chende Papageien,  
amerikanische Vögel,  
blau u. rothe ein-  
farne Spaze aus Dalmatien, schlagende  
Sprosser, edle Damer Manarivendogel  
etwas für Männer — sowie Gold-  
fische 11 Brüdergasse 11, pr. im  
Auctionshause,  
vis-à-vis der Sophienkirche.  
**Joseph Zunderkandel.**

**Achtung!**  
Wer eine gute Cigarre zu 3  
und 4 Bl. rauchen will, der gehe zu  
dem **C. Hofstädter,**  
Bauernstrasse, und ver-  
lange Nr. 31, 40 oder 42.  
Ein  
Schillerträger.

Eine gute neue  
**Zither**  
mit elegantem Kasten ist preiswürdig  
zu verkaufen. Auch wird zugleich eine  
Elegiezither zu kaufen gesucht.  
Näheres Pragerstr. 31, IV. Et., bei  
**F. Hermann.**

**Fetter Bogen**  
ist abzulassen Altingasse 20.



## Im unteren Saale des Gewandhauses. Ed. Beyer's Nordamerik. Cyclorama.

Sonntag 10. Novbr. 2. Theil:  
Neue durch Bergmann, unter anderem die natürliche Brücke, Fest der Neger,  
Almond. Dann die auf dem Hudson-Fluss. Winter bei Mondschein, Cleve-  
land, Pittsburg, Buffalo. — Das Ausführende sagen die Jettel u. Bücher.  
Preise der Plätze: Sperrplatz 10 Kgr., erster Platz 6 Kgr., zweiter  
Platz 4 Kgr., hinter Platz 2 Kgr. Kinder, sowie Infirmitäten die Hälfte.  
Salbe Tagend Plätze zu billigeren Preisen. — Billeverkauf Morgens  
von 10 bis 12 Uhr mit Kassa an der Caffee.  
Coffee-Anfang 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Unter, empfindet empfindlich, zur bevorstehenden Saison tem gut assortirt  
Lager von  
**Tuch, Buckskin, Paletot, Pelz-  
doubl, Cassinets etc.**  
zur geneigten Beachtung und verfährt bei gut decattierter Waare  
die billigsten Preise.

**Robert Schnädelbach,**  
Marienstraße Nr. 3.

## H. Kourmoussi Pragerstrasse

empfehlen  
einen sehr angenehmen franzo. Rothwein:  
**St. Georges** (kleiner Bordeaux)  
a 10 Kgr. per Flasche, weis. Glas, bei 1 Duzent: 1 Flasche Rabatt,  
per Duzent 62 Thlr.

## Garantirt

echt französischen Champagner,  
a 1 1/2 Thlr. per Flasche, bei 1 Duzent: 1 Flasche Rabatt.  
**H. Kourmoussi,**  
Pragerstrasse.

## Eine grosse Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe

in Seide, Wolle u. Baumwolle  
empfehlen  
bedeutend unter Preis  
**B. Hepke,**  
Mitte der Seestrass  
Nr. 18.

## Trauben

reiss, Hund 2 1/2 Kgr. und 2 Kgr., Zufuhrstrasse 3 in. Beimgart n.  
**Subbstation.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll auf Antrag des Befähig-  
ten Bürger Nr. 57 des Platzes a. d. S. 61 des Grund- und Hypo-  
thekendbuchs für Niedercolniz folgende  
**2. December 1867 Mittags 12 Uhr**  
an Ort und Stelle zu Niedercolniz freiwilliger Weis verfertigt werden  
Erfahrungslustige werden daher ersucht, an jedem Tage Vormittags  
vor 12 Uhr in obigem Bauzuge zu Niedercolniz sich einzufinden und  
nach Bekanntmachung der Subbstationen, wann und wo eine Gelegenheit  
der Abtheilungsbücher auch von hier aus verlangt werden können und a 3  
welcher nur das hervorzuheben ist das der Erwerb ist mit nach dem Zu-  
schlage 1500 Thlr. — und acht Tage nach der Verfertigung 1000  
Thlr. — baar zu erlegen hat, sich zu gewärtigen.  
Freiberg, den 5. November 1867.

## Das Königl. Gerichtsamte.

Echten Waagdeburge.  
**Sauerkohl**  
a 10 Kgr. per Pfd.  
a 1 1/2 Thlr. per Duzent.  
**Hamburger Caviar,**  
a 22 Kgr. per Pfd.,  
**Saqqarog Caviar,**  
dem Astochaner stammkommend,  
a 26 Kgr. per Pfd.,  
**Gotthard Cerevelatwa n.**  
a 1 1/2 Kgr. per Pfd.,  
Semmentaler Rade, a 9 Kgr. p. Pfd.,  
Kaufgater \* \* \* 2 1/2 \* \* \* Pfd.,  
Kogusfort \* \* \* 20 \* \* \* Pfd.,  
empfehlen **S. Kourmoussi,**  
Pragerstrasse.

**Für Militär.**  
Mundungsbüchel auf Zündnadelge-  
wehre a Stud 3 Kgr. an, empfiehlt **B.  
Schälich,**  
Fischplatz 14h.

**Echt Schenitzer  
Pfeife.**  
mit doppeltem Boden, kurzem u. lan-  
gem Rohr, von 5 Kgr., von Brägere-  
holz, von 3 Kgr. an, empfiehlt **B.  
Schälich,** Drechsler, Zwinger-  
strasse Nr. 1, zunächst d. m. Thurmhaus.

Zum höchsten Preis  
kauft man getragene Herren- und  
Damen-garderobe. Gef. Anzeigen an  
Rad. Köhn am Altmarkt, Buch-  
druckerei, abgegeben.

ch.  
gut situirter  
ucht auf die-  
hustlich u.  
bensgefährtin  
Jahren. Ein  
von einigen  
wünscht. Di-  
bis zum 12:  
A. R. P.  
günstig ab-  
selbstverständ-  
Agenten blei-  
er  
auf  
ragener  
cher,  
rien  
ider  
7, III.  
an beab-  
or Nabeberg  
einem deut-  
ngsmaschine,  
Wirtschafts-  
zu verpack-  
lante ver-  
würde der  
nd sein, da  
ch ist Dr.  
e November  
eisen  
eisch gebil-  
n-r wel-  
e von Jah-  
abstimmertä  
Stalens  
ärtnere oder  
ucht eine  
ende Ziel-  
Handels-  
eines grö-  
ste ist zu-  
ofter. Vor-  
ängen zur  
nimmt die  
Rudolf  
destr. 60  
er. 27  
et, militär-  
herrschaf-  
n sich aber  
Jahr inne-  
n beabsich-  
gnisse zur  
njahr oder  
Gefällige  
umfänglicher  
nham zu  
h.  
28 Jahre  
heren und  
mitten Ge-  
nicht mehr  
Jungfrau  
tin. Her-  
ndstüch des  
dhergestellt  
ung.  
ehrte Da-  
gefälligt  
Exp. d.  
en=  
rücke,  
rröde,  
nfen  
Be 17  
n l. Setz:  
te, Copien  
nich's  
uer 2, 1.



**Nur**  
21b. Freiburger Platz 21b  
**200 Stück**  
breite reine weiße  
**Gandleinwand,**  
a 3/4 Ngr.  
**200 Stück**  
breite reine weiße  
**Gandleinwand,**  
a 4 1/2 Ngr.  
**Robert Bernhard:**

**Nur**  
21b Freiburger Platz 21b.  
breite weiße  
**Salbleinwand,**  
a 1 Ngr.  
breite weiße  
**Salbleinwand,**  
a 33 Pf.

in einer vorzüglich schönen in der  
Wäsche ausgezeichneten Qualität bei  
**Robert Bernhard:**

**Nur**  
21b. Freiburger Platz 21b.  
**weiß reinleinene**  
**Taschentücher**  
in solider Qualität des Stück von  
4 Ngr. an.

**Robert Bernhard**  
21b. Freiburger Platz 21b

**Robert Bernhard,**  
**Manufacturwaren-Lager**  
en gros & en detail  
**21b. Freib. Platz 21b.**  
bekannte billige Preise.  
Solide Waaren

Vom  
**Wernerschen**  
**Deutschen**  
**Porter**  
**Malzextract-**  
**Gesundheitsbier**  
(anerkannt bestes und  
billigstes Malzpräparat  
haben Lager in Flaschen a 2 1/2 Ngr.  
ecl. 3l. die Herren  
**Curt Albanns,**  
Schloßstraße 14b und  
Ecke des Taschenberges  
**Richard Fleck,**  
Königsstraße 6.

**Geld** auf werthvolle Pfänder  
15. gr. Schlegelgasse 15. III.  
**Mittanmarkt:** Altmarkt 11 I. 6

**Möbel-Cattw**

die Elle schon zu  
3, 3 1/2, 4-5 Ngr.  
Körper u. Sitz  
mit Bordüren.  
Elle 5, 5 1/2, 6-7 1/2 Ngr.  
und Purpur: Sitz zu  
7, 7 1/2 und 10 Ngr.  
empfiehlt  
**Adolph Renner,**  
9 Altmarkt 9,  
Eckhaus der Badergasse.

**Schöne frische**  
**Malaga-Citronen**  
empfehlung u. empfindlich z. billigen Preise  
**Albert Herrmann,**  
gr. Brüdergasse Nr. 12, zum Adler.

**Marinierte**  
**Heringe**  
von bekannter Güte empfiehlt  
**Bruno Zische,** Gameng-  
straße.

**Winterfenster**  
werden nach Maß für und fertig baldigst  
geliefert. **Ernst Burkhardt,**  
Josephinenstraße 20b.

**Filzhüte** für Herren  
und Damen modernisiert  
S. Reißler, Altmärk-  
str. 8, groß. Hut- u. Filz-  
waarenlager eigener Fabr.

**Pianoforte-Fabrik**  
von  
**Müller & Comp.**  
in Leisnig.

Wir empfehlen unsere Flügel, Pia-  
nino's, tafelförmig. Instrumente eng-  
lischer wie deutscher Mechanik in reich-  
licher Auswahl zu sehr soliden Preisen  
für Private und Händler.  
Preis-Verzeichnisse gratis u. franco.

**Gepreßte Volants,** sowie ganz  
Balkarrangements werden ge-  
schmackvoll und billig gefertigt in der  
**Confections- u. Wäsche-**  
**Fabrik von Amalie Wilde**  
II. Oberberggasse 4, zunächst der Pra-  
gerstraße und dem Ferdinandsplatz.

**Die Eisenmöbel-**  
**Fabrik des**  
**Alex. Garnisch,**  
Annenstraße 13,  
empfiehlt sehr praktische Waschtische,  
eleg. Klimentische, Klimentstagenen,  
Hut- u. Kleiderhalter, Schirmhänder,  
Waschetrodner etc.

**Ausverkauf!**  
von **Schmiede-, Walz-,**  
**Rund- und Band-Eisen** bei  
**Tittel & Gündel,**  
Freiburgerplatz 21c.

**1000 Stück**  
**Seelenwärmer**  
empfiehlt zu billigstem Preise  
**Franz Striegler,**  
Bazar, Badergasse 29/30.

**Geschlechts-**  
**Kranke.**  
**Haut- u. Nervenkrankhe**  
heilt kräftlich **Dr. Cronfeld,**  
Berlin,  
Linienstraße Nr. 149.

**Grosser**  
**Ausverkauf.**

10 1/4 schwarzen  
**Doppelstoff**  
10 Ngr.  
1/4 starke Sosenstoffe  
48 Pf.

**Cassinet**  
zu Schlafrocke, Jacken etc.  
3 Ngr.

**schwarz. Mohair,**  
4-9 Ngr.  
**schwarz. Sammet**  
mit schönem Glanz, 7 1/2 Ngr.,  
**10,000 Ellen**  
1/4 brt. halbwoll.  
**Aleiderstoffe,**  
vorzügliche Waare, schöne Muster,  
25-30 Pf.

**rein leinen**  
**Taschentücher**  
für Herren und Damen, 4 Ngr.,  
**weiß. Shirting**  
23 Pf.

**Piquee**  
35 Pf.  
10 1/4 brt. schwere  
**reinwoll. Win-**  
**ter-Doppelstoff**  
zu Herrenröcke, Damenjäckchen,  
von 20 Ngr. an.

**O. G. Höfer,**  
2 Annenstraße 2.

**Bildhauer.**  
Grabsteinezeichnungen in gro-  
ßer Auswahl bei  
**C. E. Dietze,**  
12 Frauenstraße.

**Gewaschtes weisses**  
**Glycerin**  
von 18 bis 30 Grad Baumé zu  
Fabrikpreisen bei  
**G. L. Hoffmann,**  
Bebergasse 22.

**Ausverkauf**  
von eisernen Stagen-, Koch-, Schütt-  
und anderen Eisen bei  
**Tittel & Gündel,**  
Freiburgerplatz Nr. 21c.

**Das Commissions-, Spe-**  
**ditions- u. Casso-**  
**Geschäft** von  
**Oscar Klemich,**  
der Raue 2, 1., empfiehlt sich zum  
Eincassiren sowie Entlosgen ausstehen-  
der Forderungen bei solider Bedienung.

**Wintermützen**  
für  
**Herren u Knaben**  
empfiehlt in solider Waare zu billi-  
gen Preisen.  
**Amalie Zestermann,**  
sonst  
**J. F. Lustigs Wwe.,**  
5. Schlossstrasse 5.

**Operngläser, Brillen,**  
**Lorgnetten,**  
bester Qualität empfiehlt  
**H. Lippmann**  
Mechanicus und Opticus,  
Jüdenhof Nr. 1.

**Geld** auf gute Pfänder.  
Badergasse 1. 3 St.

In der Königl. Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold &  
Söhne in Dresden erschien soeben:

**4 Bilderbogen**  
über die Königl. Sächsl. Armee  
in ihrer neuesten Uniformirung  
nach Originalzeichnung von August Beck.  
à Buch (6 Exemplare enthaltend) 2 1/2 Ngr. baar.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Wollene & baumwollene Strick-**  
**garne, Näh-, Stick- & Stricksei-**  
**den, Zwirne, Zephir- & Castor-**  
**wollen, Canevas etc.,**  
empfiehlt billigst

**Theodor Schubert,**  
5 Schöner-gasse 5, neben Hrn. Kls. E. W. Starke.

**23a Am See 23a**  
Zimmereffortieren und Anstreichen und  
alle in dieses Fach einschlagende Ar-  
beiten empfiehlt sich  
**Franz Kubasch,**  
23a Am See 23a.

**Spottbillig!!**  
Lagerrechnungen 100 Stück  
3 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr. Waaren-  
etiquetten sammt 1000 Stück  
7 1/2 Ngr. Weinpapier 100  
St. 2 Ngr. Briefpapier à Buch  
18 Pf., do. mit Fi-ma geor. 3  
Ngr. Couverts 100 St. 3, 4  
ausgezeichnetes Couvert) und 5 Ngr.  
Vogelvermuthungsanschlüge à St.  
3 Pf. Waare-placate à St.  
3 Pf. Bagatelklagformulare  
à Stück 8 Pf. Gratulations-  
karten und Pathenbriefe in  
neuesten Dessins sabelhaft billig. Bi-  
strenkarten von 12 1/2 Ngr. an  
pro 100 St. Adresskarten  
und Rechnungen fertige ich be-  
kanntlich zum billigsten Preise.

**Wilh. Reuter,**  
14 Altmärkstraße 14.

**Heiraths-**  
**Gesuch.**  
Ein kräftiger und gesunder, in den  
40. Jahren stehender Mann, Wittwer  
wünscht zu heirathen und sucht unter  
beidehenden Ansprüchen eine Lebens-  
gefährtin im Alter von 30 bis 40  
Jahren. Da der Heirathswahnde ein  
sicheres und einträgliches Gewerbe be-  
treibt und vermögend ist, so würden  
diejenigen Frauen era. nicht sein, welche  
ein gutes Talent für den Geschäftsbet-  
rieb haben und einiges Vermögen be-  
sitzen.  
Hieraus reflectirende Frauen werden  
gütigst ersucht, Adressen unter genauer  
Angabe der Verhältnisse bei der Re-  
action d. Bl. unter den Buchstaben  
**A. B. C.**  
niederzulegen.  
Vertraulichkeit und Discretion  
werden zugesichert und erwartet.

**Heiraths-**  
**Gesuch.**  
Gestrichle Herren-, Damen- u. Kin-  
derstrümpfe, Arbeitsblouken, starke  
Männer-, Frauen- und Kinderhem-  
den, empfiehlt zu den billigsten Prei-  
sen die Leinen- und Wäsche-Fabrik v.  
**Amalie Wilde,**  
II. Oberberggasse 4,  
zunächst d. Pragerstr. u. d. Ferdinandspl.

**Ertrafeine Punsch- u**  
**Wrog-Essenzen, Rothwein,**  
**Punsch-Essenz von Rum u.**  
**Arac,** zu billigsten Preisen, fortwäh-  
rend frischen  
**Bischof, Cardinal**  
à Flasche 6 Ngr. empfiehlt  
**J. L. Hennig,**  
10. Annenstraße 10.

**Geld** auf alle gute Pfänder  
Badergasse 1. 3 St.

**Ladenmädchen.**  
Für ein gebildetes Mädchen im  
Alter von 18 Jahren, aus anständi-  
ger Familie, welches im Rechnen und  
Schreiben, sowie in weiblichen Arbei-  
ten erfahren, wird eine Stelle als La-  
denmädchen, womöglich in Dresden,  
gesucht. Gef. Offerten bittet man fr.  
unter **A. Z.** poste rest. Schellen-  
berg zu senden.

**Leinwand** in weiß, bunt u.  
gedruckt, ist bil-  
lig zu verkaufen  
im Pfandgeschäft,  
Seilerstraße 1b. II.

**Dr. med.**  
**Hoffmann's**  
**weisser**  
**Kräuter-**  
**Brustsyrap**  
empfohlen und approbirt von  
großen Autoritäten der Medizin,  
Durch seine Kräuterbestandtheile, die  
jed. in andern Syrap fehlen, ist derselbe  
das allersicherste Mittel gegen  
**Heiserkeit,**  
**Husten,**  
**Keuchhusten,**  
**Halsbeschwerden,**  
**Verschleimung u.**  
**Brustleiden.**  
Um den oft vorgekommenen Irrthü-  
mern vorzubeugen, bitte ich genau auf  
**Siegel und Etiquette** zu  
achten.  
Dr. med. Hoffmann.

Lager von diesem **Kräuter-**  
**Brust-Syrap** haben für  
Dresden in Flaschen  
à 1 Thlr.,  
à 15 Ngr.,  
à 7 1/2 ..  
die Herren:  
**Adolf May,** Seestraße 16.  
**Gustav Vöder & Co.,** Neumarkt 2.  
**Jul. Vink,** Freiburger Platz 28.  
**Herrmann Weiss,** Schloßstraße 28;  
**Bernhard Judischwerdt,** Ecke der  
Schloßstraße und gr. Brüdergasse.  
**G. S. Jahn,** Wilsdruffer Straße 18.  
**G. W. Rieglisch,** Hauptstraße 16.  
**Nich. Kämmerer,** Baugnerstraße 26.  
**Carl Seyffert,** Rhänstraße 5.  
**Woldemar Raub,** Friedrichstr. 47,  
und im General-Depot bei  
**Ludwig Koch,**  
Seilergasse 1c.

**Geld** auf alle gute Pfänder  
Badergasse 1. 3 St.

**Geld** auf alle gute Pfänder  
Badergasse 1. 3 St.

**Geld** auf alle gute Pfänder  
Badergasse 1. 3 St.

**Geld** auf alle gute Pfänder  
Badergasse 1. 3 St.







**Seht Acht.** Rechte barzere **Kanarien-Obgel.** welche alle versch. bene hoble, hobly, Stück und Glocken-Schläge, Nachtigallschläger u. s. w. schlagen, sind nur noch einige Tage zu haben. Wübergasse Nr. 36, in der goldenen Weintraube.  
Die bekannte Vogelhändlerin Frau L. Schlamelcher, a. Andreasberg im Harz.

**Heiratsoffizier**  
Eine Witwe in vierziger Jahren, welche ein eignes und flottendes Geschäft besitzt, wünscht sich, da sie das Geschäft nicht allein bestreiten kann, mit einem Herrn der ihr im Geschäft behilflich sein kann und ein Vermögen von 5-600 Thalern haben möchte, zu verheirathen.  
Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adressen Hofweg Nr. 49, im Geschäft franco abzugeben.

**In Goideroda im Gute Nr. 15,** steht eine neumod. ne, fehlerfreie **Kuh,** worunter das Kalb noch steht, zu verkaufen.

**Mühlenwerk-Führer = Gesuch.**  
Für eine Téganica Handelmühle, verbunden mit einträglicher Lohnmüllerei, in guter Lage, wird ein tüchtiger, an Thätigkeit gewohnter Werkführer, welcher seinem Fache in jeder Beziehung gewachsen und gut empfohlen ist, gesucht. Offerte W. K. Nr. 100 niederzulegen in der Exped. d. Blattes.

**Eine Schank- & Speisewirtschaft,** verbunden mit Productenhandel, in schöner Lage, ist zu verkaufen und zu Weihnachten zu übernehmen.  
Näheres ertheilt Herr Gastwirth **Götlich,** Poppiß Nr. 28.

**Federn und Filzhüte** werden schön und billig aufgearbeitet bei **M. A. Urban,** Wildstrufferstraße 18, 3. Et.

**Holzwaaren,** alle erzeugethigen sowie eignes Fabrikat, bei **W. Giehler,** gr. Oberseergasse 4, Ecke des Platzes.

**Stuhlrohr** empfehlen in schöner Auswahl zu billigen Preisen **Gebrüder Gaul,** Annenstraße.

**Geld-Darlehen** werden von Privatband bei genügender Sicherstellung und gegenseitiger Discretion gewährt. Unterhändler verbeten. Frankfurter Offerten an **R. M. Nr. 77** befördert die Expedition d. Blattes.

**Palmzweige,** Fächerpalmzweige, Bouquets, Kränze schön u. billig: Tharandterstraße 4.

**Ein Beamter,** mit einem Jahres-Einkommen von 400 Thalern, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Nur Damen von angenehmem Aussehen und gefestem Charakter, mit Angabe ihrer Familienverhältnisse und möglichst unter Beifügung der Photographie, werden ersucht, ihre Adressen unter der Chiffre **S. M. Z.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein Pflanzhaus,** welches noch in gutem Zustande ist, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter K. X. 15 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein Gewächshaus** und ein Vermehrungshaus, sehr gut gehalten, ist billig zu verkaufen durch Herrn Gärtner **Sturm,** Weintraubengasse Nr. 2.

**Ein Logis für jährlich 22 Thlr.** ist zum Neujahr zu beziehen. Polzhofgasse Nr. 5.

**1 Schuhmachersgehilfe** Frauenarbeiter, wird auf ausdauernde Arbeit gesucht Polzhofgasse 1, prt.  
Von dem feines reinen Geschmackes wegen so beliebt gewordenen **Campinascaffee,** hatte ich Gelegenheit noch eine große Parthie zu kaufen und empfehle daher solchen hiermit zur geneigten ferneren Abnahme.  
**Rich. Schindler,** am See 6.

**Beste türk. Pflaumen,** a Wd. 32 Pf., empfiehlt **Richard Schindler,** am See Nr. 6.

**Neue Vollheringe,** sehr zart und fett, empfiehlt billigst **Rich. Schindler,** am See Nr. 6.

**Nummete** zu Rutsch- und Arbeitsgeschirren sind in Auswahl zu haben Terrasseng. 10.

**Gingaben, Briefe, Gedichte, Gesänge** etc. Hofgasse 23, 11.

**Filzhüte** für Damen und Mädchen von 18 N. r. an, **Strang- & Phantasiestücken** sehr billig; auch werden Hüte u. Federn billig und schnell aufgearbeitet **Galeriestrasse 7,** im Belgischh.

**Damenfilzhüte & Hutfaçons** empfiehlt zu den billigsten Preisen die **Strohhuftabrik v. H. Popp,** Wildstrufferstr. 20.  
Auch halte ich Lager von feinen und starken **Korbwaaren, Strohuftbeden, Strohuftböden u. Schilspantoffeln.**

**1200 Thlr.** sind sofort gegen mündelmäßige Hypothek auszuleihen. Landhypothek wird vorgew. Gen. Offerten unter N. 1200 in die Expedition d. Bl.

**Zum Armeefest zu Birkigt.** Sonntag u. Montag Tanzmusik, ladet ergebenst ein **H. Herschel.**

**Julius Hirsch,** Bank- und Wechselgeschäft, Altmarkt 25 (Hôtel de l'Europe).

Dresdner Börse a. 9. Novbr. 1867.	
I. Staatspapiere.	
1830 3%	84 1/2 u. 8
Kleinere 3%	84 1/2 u. 8
1835 3%	79 1/2 u. 79 1/2
1847 4	94 1/2 u. 94 1/2
1852-1865 4%	93 1/2 u. 93 1/2
Reichl. a 100 4	96 1/2
1867 5%	104 1/2
Reichl. a 100 5%	104 1/2
II. Aktien.	
Reichl. b. Chem. u. Schlef.	
1. Eisenb.-Comp. 4%	209 1/2 u. 209 1/2
Sächs. Handb. 1%	102 1/2 u. 102 1/2
S. Landred. 3 1/2%	85 1/2 u. 85 1/2
Reichl. Kleinere	86 1/2
Dresd. El. Schlußf. 4%	92 1/2
Reichl. a 100	93 1/2 u. 93 1/2
Reichl. b. Staatsanl. 4%	97 1/2
Reichl. 5%	102 1/2
Reichl. Nat. Anl. 5%	54 1/2 u. 54 1/2
Reichl. Vork. 1860	68 1/2 u. 68 1/2
Amerik. 5% Bonds 82er	77 1/2 u. 77 1/2
Reichl. Banknoten	82 1/2 u. 82 1/2
2. Aktien.	
Reichl. Tr. Eisenb. alte	292 1/2
Reichl. neue	240 1/2
Reichl. b. Eisenb. Alt. A.	37 1/2
Reichl. b. (Stamm)	137 1/2 u. 137 1/2
Reichl. b. (Stamm) alte	128 1/2
Reichl. neue	109 1/2 u. 109 1/2
Reichl. b. Credit	83 1/2 u. 83 1/2
Reichl. b. Bank	124 1/2 u. 124 1/2
Sächs. Bank-Act.	101 1/2 u. 101 1/2
Reichl. b. Bank-Act.	82 1/2 u. 82 1/2
Societäts-Brauerei	176 1/2 u. 176 1/2
Reichl. b. Br.	138 1/2 u. 138 1/2
Reichl. b. Br.	168 1/2 u. 168 1/2
Reichl. b. Br.	76 1/2 u. 76 1/2
S. Polm. Dampfschiff.	118 1/2 u. 118 1/2
S. Dampfschiff-Ges. Act.	96 1/2
Reichl. b. Champagner	83 1/2
Dresd. Feuervers.	20 1/2
Reichl. b. Parisier.	150 1/2 u. 150 1/2
Dresd. Papierf.	106 1/2 u. 106 1/2
3. Prioritäten.	

**Luwig Philippson,** Bank- und Wechselgeschäft, Galeriestrasse 18.  
Nachwachen o. fremdlichen Zumeinweg.  
Altit. Brantstr. 7. Reutl. Louisenstr. 65.  
Elbböbe 1. u. 8. Nov. unter 0.

**Königliches Hoftheater.**  
Sonntag, den 10. Novbr.:  
Wallenstein's Tod. Trauerspiel in 6 Acten, von Schiller. - Unter Mitwirkung der Herren: Winger, Porth, Senner, Balther, Kramer, Gersdorfer, Junge, Weiß, Fischer, Meißner, Wilhelm, Weiss, Koberstein, Verbeil; der Damen: Berg, Ulrich, Bauer, Köhn.  
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Montag, den 11. Novbr.: Romeo und Julia. Große Oper in 5 Acten.

**Zweites Theater.**  
Im Stadt-Theater (Altmärker Kirchhof).  
Sonntag, den 10. Novbr.:  
Pater Fauno, oder: Doch durchgehlet! Pöffe in 3 Acten von L. v. Bock. Neu bearbeitet v. N. Zum Schluß zum 1. Male. Das Königreich der Weiber oder: Die verlebte Welt. Lustspiel mit Gesang und Evolutionen in zwei Acten von Friedrich Genet. Musik v. Ed. Straßmann.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

**Familien-Nachrichten.**  
Geboren: Eine Tochter: Fr. O. Schmidt in Lauenburgerthal. Fr. Dr. jur. Adv. und Notar A. Wolf in Dresden. Fr. Adv. Dr. jur. Hoffmann in Dresden.  
Verlobt: Herr Hofr. Dr. G. Meier mit Fr. O. Weber in Annaberg mit Fr. E. A. B. in Marienberg. Herr Kaufmann H. W. in Schellenberg mit Fr. A. W. in Wismar. Herr O. Schneider mit Fr. A. Panitz in Plauen. Herr Ed. Traugott Köhler mit Fr. A. M. Fischer in Frankenberg.  
Getraut: Herr Stabsarzt Dr. M. Kien mit Fr. E. Wende in Schneeberg. Herr J. Göge mit Fr. E. Hennig in Komroben. Herr A. Partridge mit Fr. E. Waulsch in Hamichen.  
Verstorben: Herr K. L. Steuer-Ginnehmer Joh. Gottfr. Strauß in Dahlen (7.). Frau W. Wulff, geb. Baumwärdel in Wausitz (7.). Frau O. E. verw. Henne in Kretzberg (7.). Herr E. A. Walp in Wausitz (7.). Herr Ed. Fr. Dr. Schardt, Solicitor emer. in Untermais bei Oels (7.). Herr Meier Aug. Hod in Ritz (7.). Frau Dentr. Chr. Leichter, geb. Wimmer in Dresden (7.). Herr Carl Mengel in Dresden (7.). Fr. E. Leich's Sohn Mar. dal. (7.).

Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe **Clara Johanna** zu einem besseren Sein abzurufen.  
Groß ist der Schmerz über den Verlust dieses lieben Kindes und bittet um stilles Beileid die Familie **Zschau,** Oberfeuerwerker.

**Vermählungsanzeige.**  
**Julius Hänsel,** Marie Hänsel, geb. Hartmann.  
Dresden, Leipzig, den 9. November 1867.

**Privatbesprechungen.**  
**Handelwissenschaftlicher Verein.**  
Dienstag den 12. Novbr. a. c., Abends 7 1/2 Uhr,  
**Concert** in Brauns Hotel, ausgeführt vom Musikchore des 1. u. 11. Infanterieregiments unter Leitung des Herrn Musikdirector A. Trenker. Weitere Mittheilungen und Billetausgabe in den bis dahin stattfindenden Versammlungen.  
Der Vorstand.

**Abiter-Bildungs-Verein.**  
Montag, den 11. November  
**Abendunterhaltung** verbunden mit **Schillerfeier** im Saale zum **Schweizerhäuschen**  
Billets a 2 1/2 Ngr. sind zu haben bei Gressmann, Ecke der Bahngasse und Wallstraße, Knöfel, Dohnaplatz 1 und im Vereinslocal, Palmstraße 20 parterre. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein  
**F. P. & R.**

**Es werden hierdurch nochmals künftliche Kollegen zu dem Sonntag den 10. November stattfindenden **Wüllerfränzchen** auf **Relewitz** freundlichst eingeladen. Gäste haben Zutritt und sind herzlich willkommen.  
Anfang 5 Uhr.  
Die Vorsteher.**

**Die Generalversammlung** der gewerblichen Schutzgemeinschaft findet Montag Abend nicht wie zuerst bekannt gemacht wurde um 8 Uhr, sondern um **6 Uhr** statt.  
Der Vorstand.  
**R. Knöfel,** Vorst.  
**C. Junghänel,** Schriftführer.

**Hilfsverein Egeria.**  
**Concert** mit humoristischen Vorträgen und Ball.  
findet Dienstag den 12. Novemb. statt im Saale zur **Centralhalle.**  
Anfang 8 Uhr, wozu die geehrten Mitglieder und werthen Gäste hierzu einladet der **Vorstand.**  
Billets a 2 1/2 Ngr. sind beim Restaurateur Delhligschlägel, den Verwaltungsmittgliedern und an der Casse zu haben.  
**D. O.**  
Morgen Abend 8 Uhr goldener Ring.  
Krankecassee.

**Dresdner allg. Kranken- & Sterbekassen-Verein.**  
Dienstag den 12. Novbr., Abends 8 1/2 Uhr, Ausschüßung im goldenen Ring, neben der Post.  
**Colosseum.**  
Morgen humoristisches **Abendvergnügen und Tanz** zum Besten des Antonius-Vereins Anfang 8 Uhr.  
Es ladet zahlreich ein die Verwaltung.  
**Euterpe.**  
Probe: Heute Vorm. 1 1/2 Uhr im Vereinslocal. Es ladet dringend ein **D. V.**  
**Fränzchen** des Allgemeinen Begräbnis-Cassen-Vereins zur Deutschen Halle den 12. Nov. Anfang 8 Uhr. Musik, komische Vorträge u. Gesang, dann **Ballmusik.** Billets beim Vorstand, Schreibergasse 4 II., bei Fr. Wittig, Palmstraße 26 I.  
Der Vorstand.

**Unserem guten Ernst Heinrich** von der mittleren Straße gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß er noch oft diesen Tag gesund und unter erleben möge.  
Die ihm wohlbelannten **Schieber** von der grünen Wiege h. r.  
**A. t. G. - D. B. - S. P. r. & Co.**  
Unser Freund **M.** Deine so geistreiche Rede beim Balle gieb ja in Druck. Daraus läßt sich was machen.  
**Gräfe.**  
**Windmüller.**

**In Wiepich's Hotel,** Bahngasse, ist jetzt unbedingt ein ausgezeichnetes **Culmbacher.** Mehrere Gäste.

**Heute bei Schubert's,** Blauenpferstraße 8.  
Der verlorene gegangene **Quatre-Tourist** vom runden Tische in der Amalienstraße hat sich wieder gefunden und hofft nach überstandener lieberlicher Woche heute seinen alten Bammel wieder zu begrüßen.  
**Er is drinne.**

**Ergebene Bitte.**  
Der geehrte Thierschutzverein wird ganz ergebenst gebeten, bei feuchter u. nasser Witterung auf die Hundefuhrwerke Achtung geben zu lassen, indem die betreffenden Leute die armen Hunde beim Warten oder Abladen in die Risse sich legen und lange warten lassen, ohne denselben eine Decke oder Stroh unterzulegen, so daß sich das arme Vieh erkälten muß, wozu die Folge leicht Tollwuth sein kann.  
**Mehrere Thierfreunde.**

Zur 17. Geburtstagfeier des **Frl. Auguste Felchner** im Gemüth die herzlichsten Glückwünsche von **B. W.**  
**F. W. 20.**  
In Zittau nichts angekommen.  
Mein Jng. Herz was l. ich th. es w. nicht böß geht w. i. Frnd. R. f. h. ein rdt. dag. Bitte au l. i. Th. Nacht f. best.  
Es gratulirt dem Fräulein **Agnes Tharand** in Fichschw. zu ihrem heutigen Wiegenfeste und wünscht von Herzen ihr das Beste. **D. Vo.**  
Mir gefht. es selbst nicht, wa. i. nicht mühte.  
Ertheilicher Weise hören wir, daß der **Antonius-Verein** zu seinem **Concert** morgen Montag den 11. November den 13jährigen gemüthlichen Komiker, sowie auch den beliebten Gesangverein **Anacreon** engagirt hat, da soll es aber gemüthlich werden!  
Allen Freunden gemüthlicher Unterhaltung können wir die Sängergesellschaft **Winek** empfehlen. Die wirklich reizenden Vorträge auf dem sogenannten Glas-Cuphonium sind so überraschend schön, daß wir nur wünschen können, gewante Geisteskräfte möge noch recht lange unter uns verweilen.  
Mehrere Besucher des Feldschlösschens.  
Dem Vernehmen nach beabsichtigt der rühmlichst bekannte Stabshornist vom 2. Jägerbataillon, Herr **Carl Werner,** mit seiner Capelle in den nächsten Tagen hier ein **Concert** mit ausgewähltem Programm und zwar in dem comfortablen Saale der Tonhalle zu geben. Wir wünschen nicht, das musikalische Publikum hierauf im Voraus aufmerksam zu machen.  
Auf die heute in Streichen stattfindenden Vorträge der Gesellschaft **Winek** kann ich nicht unterlassen, aufmerksam zu machen.  
**Veritas.**  
**Dank** den Freunden, die ihren Wunsch in Blatt Nr. 307 gegen mich ausge-

**Es werden hierdurch nochmals künftliche Kollegen zu dem Sonntag den 10. November stattfindenden **Wüllerfränzchen** auf **Relewitz** freundlichst eingeladen. Gäste haben Zutritt und sind herzlich willkommen.  
Anfang 5 Uhr.  
Die Vorsteher.**

**Die Generalversammlung** der gewerblichen Schutzgemeinschaft findet Montag Abend nicht wie zuerst bekannt gemacht wurde um 8 Uhr, sondern um **6 Uhr** statt.  
Der Vorstand.  
**R. Knöfel,** Vorst.  
**C. Junghänel,** Schriftführer.

**Hilfsverein Egeria.**  
**Concert** mit humoristischen Vorträgen und Ball.  
findet Dienstag den 12. Novemb. statt im Saale zur **Centralhalle.**  
Anfang 8 Uhr, wozu die geehrten Mitglieder und werthen Gäste hierzu einladet der **Vorstand.**  
Billets a 2 1/2 Ngr. sind beim Restaurateur Delhligschlägel, den Verwaltungsmittgliedern und an der Casse zu haben.  
**D. O.**  
Morgen Abend 8 Uhr goldener Ring.  
Krankecassee.

**Dresdner allg. Kranken- & Sterbekassen-Verein.**  
Dienstag den 12. Novbr., Abends 8 1/2 Uhr, Ausschüßung im goldenen Ring, neben der Post.  
**Colosseum.**  
Morgen humoristisches **Abendvergnügen und Tanz** zum Besten des Antonius-Vereins Anfang 8 Uhr.  
Es ladet zahlreich ein die Verwaltung.  
**Euterpe.**  
Probe: Heute Vorm. 1 1/2 Uhr im Vereinslocal. Es ladet dringend ein **D. V.**  
**Fränzchen** des Allgemeinen Begräbnis-Cassen-Vereins zur Deutschen Halle den 12. Nov. Anfang 8 Uhr. Musik, komische Vorträge u. Gesang, dann **Ballmusik.** Billets beim Vorstand, Schreibergasse 4 II., bei Fr. Wittig, Palmstraße 26 I.  
Der Vorstand.

**Unserem guten Ernst Heinrich** von der mittleren Straße gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß er noch oft diesen Tag gesund und unter erleben möge.  
Die ihm wohlbelannten **Schieber** von der grünen Wiege h. r.  
**A. t. G. - D. B. - S. P. r. & Co.**  
Unser Freund **M.** Deine so geistreiche Rede beim Balle gieb ja in Druck. Daraus läßt sich was machen.  
**Gräfe.**  
**Windmüller.**

**In Wiepich's Hotel,** Bahngasse, ist jetzt unbedingt ein ausgezeichnetes **Culmbacher.** Mehrere Gäste.

**Heute bei Schubert's,** Blauenpferstraße 8.  
Der verlorene gegangene **Quatre-Tourist** vom runden Tische in der Amalienstraße hat sich wieder gefunden und hofft nach überstandener lieberlicher Woche heute seinen alten Bammel wieder zu begrüßen.  
**Er is drinne.**

**Ergebene Bitte.**  
Der geehrte Thierschutzverein wird ganz ergebenst gebeten, bei feuchter u. nasser Witterung auf die Hundefuhrwerke Achtung geben zu lassen, indem die betreffenden Leute die armen Hunde beim Warten oder Abladen in die Risse sich legen und lange warten lassen, ohne denselben eine Decke oder Stroh unterzulegen, so daß sich das arme Vieh erkälten muß, wozu die Folge leicht Tollwuth sein kann.  
**Mehrere Thierfreunde.**

Zur 17. Geburtstagfeier des **Frl. Auguste Felchner** im Gemüth die herzlichsten Glückwünsche von **B. W.**  
**F. W. 20.**  
In Zittau nichts angekommen.  
Mein Jng. Herz was l. ich th. es w. nicht böß geht w. i. Frnd. R. f. h. ein rdt. dag. Bitte au l. i. Th. Nacht f. best.  
Es gratulirt dem Fräulein **Agnes Tharand** in Fichschw. zu ihrem heutigen Wiegenfeste und wünscht von Herzen ihr das Beste. **D. Vo.**  
Mir gefht. es selbst nicht, wa. i. nicht mühte.  
Ertheilicher Weise hören wir, daß der **Antonius-Verein** zu seinem **Concert** morgen Montag den 11. November den 13jährigen gemüthlichen Komiker, sowie auch den beliebten Gesangverein **Anacreon** engagirt hat, da soll es aber gemüthlich werden!  
Allen Freunden gemüthlicher Unterhaltung können wir die Sängergesellschaft **Winek** empfehlen. Die wirklich reizenden Vorträge auf dem sogenannten Glas-Cuphonium sind so überraschend schön, daß wir nur wünschen können, gewante Geisteskräfte möge noch recht lange unter uns verweilen.  
Mehrere Besucher des Feldschlösschens.  
Dem Vernehmen nach beabsichtigt der rühmlichst bekannte Stabshornist vom 2. Jägerbataillon, Herr **Carl Werner,** mit seiner Capelle in den nächsten Tagen hier ein **Concert** mit ausgewähltem Programm und zwar in dem comfortablen Saale der Tonhalle zu geben. Wir wünschen nicht, das musikalische Publikum hierauf im Voraus aufmerksam zu machen.  
Auf die heute in Streichen stattfindenden Vorträge der Gesellschaft **Winek** kann ich nicht unterlassen, aufmerksam zu machen.  
**Veritas.**  
**Dank** den Freunden, die ihren Wunsch in Blatt Nr. 307 gegen mich ausge-

**Es werden hierdurch nochmals künftliche Kollegen zu dem Sonntag den 10. November stattfindenden **Wüllerfränzchen** auf **Relewitz** freundlichst eingeladen. Gäste haben Zutritt und sind herzlich willkommen.  
Anfang 5 Uhr.  
Die Vorsteher.**

**Die Generalversammlung** der gewerblichen Schutzgemeinschaft findet Montag Abend nicht wie zuerst bekannt gemacht wurde um 8 Uhr, sondern um **6 Uhr** statt.  
Der Vorstand.  
**R. Knöfel,** Vorst.  
**C. Junghänel,** Schriftführer.

**Hilfsverein Egeria.**  
**Concert** mit humoristischen Vorträgen und Ball.  
findet Dienstag den 12. Novemb. statt im Saale zur **Centralhalle.**  
Anfang 8 Uhr, wozu die geehrten Mitglieder und werthen Gäste hierzu einladet der **Vorstand.**  
Billets a 2 1/2 Ngr. sind beim Restaurateur Delhligschlägel, den Verwaltungsmittgliedern und an der Casse zu haben.  
**D. O.**  
Morgen Abend 8 Uhr goldener Ring.  
Krankecassee.